

KPH
Edith Stein

KIRCHLICHE
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE

23/24

INSTITUT FÜR
RELIGIONSPÄDAGOGISCHE BILDUNG
SALZBURG

**BILDUNGS-
PROGRAMM**

HOCHSCHULSTANDORT SALZBURG
irpb.salzburg@kph-es.at
www.kph-es.at/irpb-sbg

Feldkirch Stams Innsbruck **Salzburg**

Institut für Religionspädagogische Bildung Salzburg
Adresse: Gaisbergstraße 7/I. (BZ Borromäum), 5020 Salzburg
Leitung: PD HProf. DDr. Georg Ritzer
Telefon: +43 (0) 662 8047 4100
E-Mail: irpb.salzburg@kph-es.at
FB-Ausbildung: rlausbildung.salzburg@kph-es.at
FB-Fortbildung: fortbildung.salzburg@kph-es.at
Internet: www.kph-es.at/irpb-salzburg
Öffnungszeiten: Mo – Do 8.00 – 12.00 | 13.00 – 17.00 (an Unterrichtstagen)
Fr 8.00 – 12.00 (an Unterrichtstagen)
Erreichbarkeit: Stadtbus Linie 6: Haltestelle Weichselbaumsiedlung
A1 Salzburg Nord – Parsch
A10 Salzburg Süd – Elisabethen/Glasenbach – Aignerstraße – Parsch
Baustellenbedingt stehen keine Parkplätze beim Bildungszentrum Borromäum zur Verfügung!

Regionalstelle Wörgl
Adresse: Lofererstraße 107, 6322 Kirchbichl, VS Bruckhäusl
(Das Tagungshaus der Erzdiözese Wörgl befindet sich derzeit im Umbau)
Leitung: Brigitte Schnellrieder BEd
Telefon: +43 (0) 676 8746 7065
E-Mail: regionalstelle.woergl@kph-es.at
Öffnungszeiten: Fachspezifische Begleitung und Beratung: Mo 16.00-18.00 (nach tel. Vereinbarung)
Verwaltung: Do 14.00 – 18.00

Impressum:

Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein | Hochschulstandort Salzburg
Gaisbergstraße 7, A-5020 Salzburg
www.kph-es.at

© 2023 Eigentümerin, Herausgeberin und Verlegerin: Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein
Für den Inhalt verantwortlich: PD HProf. DDr. Georg Ritzer
Gestaltung und Illustration: www.nja.at, Bildnachweise: Shutterstock

INHALT

- 2 Vorwort Rektorat
- 3 KPH Edith Stein
- 4 Mitarbeiter:innen
- 6 ARGE-/LAG-Leiter:innen
- 7 Interreligiöse & interkulturelle Beratung
- 8 Organisatorische Hinweise
- 10 Inhaltsverzeichnis

Programm

-  20 Praxisbegleitung PRIM & SEK, Lehrpläne/Schulbücher, Lehrgänge (000)
-  24 Alle Pädagog:innen (100)
-  34 Elementarpädagogik (200)
Sekundarpädagogik I und II
-  39 • Pflichtschulen (300)
-  60 • Mittlere und Höhere Schulen (380)
-  65 Katholische Privatschulen (400)
-  68 Marktal: Personalisiertes Lernen und Lehren (500)
-  73 Jerusalem Reise
-  74 Überregionale ONLINE – Veranstaltungen

Informationen

- 78 Abkürzungen
 - 79 Institute und Rektorat
 - 80 Lageplan
-

VORWORT DES REKTORATS UND DER INSTITUTSLEITUNGEN

So wächst die Seele, wird reich und weit,
zugleich aber wächst damit die Welt,
in die sie erkennend hineinschaut
und in die sie ... gestaltend eingreifen kann.

Edith Stein

Liebe Religionslehrer:innen, liebe Pädagog:innen, liebe Kolleg:innen,

wenn wir uns von den Herausforderungen unserer Zeit berühren lassen – von Fragen im Blick auf die Chancen und Gefahren künstlicher Intelligenz (AI) bis zu Fragen der Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaften angesichts ökologischer, sozialer und internationaler Konflikte – zeigt sich eines mit großer Deutlichkeit: Gerade in Zeiten epochaler Veränderungen braucht es ganzheitlich gebildete Menschen. Menschen mit einer, wie Edith Stein schreibt, reichen und weiten Seele. Menschen, die zugleich selbstbewusst und gemeinschaftsorientiert, achtsam und mutig sind. Es braucht sie, um zu *erkennen*, welche Entwicklungen anstehen und welches der notwendige nächste Schritt ist. Es braucht sie, um *gestaltend einzugreifen* und dadurch Gefahren zu bannen und neue Spielräume zu eröffnen. Durch sie wächst die Welt.

Was groß und vielleicht auch etwas abstrakt klingt, beginnt klein und konkret: bei uns selbst, bei den Kindern und Jugendlichen, die uns anvertraut sind. Es hat zu tun mit Verstandes- und Herzensbildung, mit Professionalität und Kreativität, mit Spiritualität und Resilienz.

Unser Fort- und Weiterbildungsprogramm möchte Sie auf diesem Weg begleiten, Ihnen in verschiedensten Bereichen Bildungs- und Entwicklungsräume anbieten und Sie so unterstützen: beim Wachsen und Wachstum Ermöglichen, beim Erkennen und Gestalten.

Petra Steinmair-Pösel	Teresa Peter
Maria Kalcsics	Georg Ritzer
Nikolaus Janovsky	Alexander van Dellen

KPH EDITH STEIN

KPH EDITH STEIN

Die Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein ist eine staatlich anerkannte Private Pädagogische Hochschule, die in Kooperation von den drei westösterreichischen Diözesen Feldkirch, Innsbruck und Salzburg getragen wird.

Hochschulstandorte sind Stams, Innsbruck, Salzburg und Feldkirch.

Die KPH Edith Stein kooperiert mit zahlreichen Hochschulen in Europa. Studierende haben die Möglichkeit, an diesen Partnerhochschulen zu studieren.

FORT- UND WEITERBILDUNG

Im Sinne des lebenslangen Lernens finden Lehrer:innen sowie Kindergarten- und Hortpädagog:innen an unseren Hochschulstandorten Fort- und Weiterbildungsangebote zu spezifischen religionspädagogischen und pädagogischen Themen.

AUSBILDUNG

An der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith Stein finden Sie Ausbildungsmöglichkeiten zur Lehrerin oder zum Lehrer:

Lehramtsstudium für Primarstufe (Volksschule) mit individueller Schwerpunktsetzung

- Religionspädagogik
- Inklusive Pädagogik
- LebensArtPädagogik

Lehramtsstudium für die Sekundarstufe in Kooperation mit Universitäten und weiteren Pädagogischen Hochschulen für alle Schultypen der Sekundarstufe.



Feldkirch Stams Innsbruck Salzburg

MITARBEITER:INNEN



Institut für Religionspädagogische Bildung Salzburg
Gaisbergstraße 7/1 (BZ Borromäum), 5020 Salzburg
+43 (0) 662 8047 4100
irpb.salzburg@kph-es.at

Institutsleitung
PD HProf. DDr. Georg Ritzer
+43 (0) 8047 4105
georg.ritzer@kph-es.at

Administration / Verwaltung / Bibliothek / Medienverleih



Fortbildung
Monika Hoppenthaler
+43 (0) 662 8047 4100
monika.hoppenthaler@kph-es.at



Bibliothek/Fortbildung
Mag. Hedwig Paar
+43 (0) 662 8047 4101
hedwig.paar@kph-es.at



Ausbildung
Michaela Decker
+43 (0) 662 8047 4200
michaela.decker@kph-es.at

Pädagogische Mitarbeiter:innen:



Forschung / Lehre
Dr. Ursula Rapp MA
+43 (0) 676 8746 4206
ursula.rapp@kph-es.at



Forschung / Lehre
Mag. Maria Hochwarter
+43 (0) 662 8047 4201
maria.hochwarter@kph-es.at

Pädagogische Mitarbeiter:innen:



Koordination Elementar-
Pädagogik / Lehre
Anneliese Maresch
+43 (0) 662 8047 4103
anneliese.maresch@kph-es.at



Koordination APS, BS / Lehre
OStR Mag. Friedrich J. Drechsler
+43 (0) 662 8047 4102
friedrich.drechsler@kph-es.at



Koordination AHS, BMHS / Lehre
Mag. Ingrid Donner-Lebitsch
+43 (0) 662 8047 4104
ingrid.donner@kph-es.at



Koordination AHS, BMHS / Lehre
Dr. Gerlinde Katzinger
+43 (0) 662 8047 4106
gerlinde.katzinger@kph-es.at



Koordination Marchtal –
Pädagogik / Lehre
Mag. Johann Quehenberger
+43 (0) 662 8047 4103
johann.quehenberger@kph-es.at



Personalisiertes Lernen & Lehren
Mag. Ursula Auinger-Brunner
+43 (0) 662 8047 4103
ursula.auinger@kph-es.at



Koordination Pädagogisch
Praktische Studien / Lehre
Claudia Zehentner-Castellitz BEd
+43 (0) 662 8047 4201
claudia.zehentner@kph-es.at



Koordination Regionalstelle
Wörgl / Lehre
Brigitte Schnellrieder BEd
+43 (0) 676 8746 7065
brigitte.schnellrieder@kph-es.at

ARGE- UND LAG-LEITER:INNEN

ARGE-LEITER:INNEN (AHS/BMHS) 2023/24

Salzburg-Stadt, Flachgau, Tennengau	Mag. Andrea Schmidle	0664/3575120
Pongau, Lungau	Mag. Peter Erber	0650/8712075
Pinzgau	Mag. Angelika Ebenkofler	0664/5180352
Tirol	Mag. Jakob Widauer	05372/61667

ARGE- UND LAG-LEITER:INNEN (APS) 2023/24

Salzburg-Stadt [VS]	Dipl.-Päd. Gottfried Forster	0662/622740
Salzburg-Stadt [NMS]	Silvia Limpl, BEd	0664/5371398
Altenmarkt	Dipl.-Päd. Christa Windhofer	06463/7941
Brixen/Th.	Martina Treichl, BEd	0664/4135612
Hallein	Martina Kapeller, BEd	0680/2473776
Köstendorf	Michael Gönitzer, MA	0650/2718100
Kufstein	Michaela Reiter, BEd	0664/8922750
Kufstein	Karin Ploner, BEd	0676/84634933
Reith/A.	Elisabeth Schellhorn, BEd	05339/2857
Saalfelden	Dipl.-Päd. Magdalena Innerhofer	0664/2059835
Saalfelden	Dipl.-Päd. Birgit Margreiter	0650/9977544
St. Georgen/S.	Melanie Pertiller, BEd	0664/5018616
St. Georgen/S.	Dipl.-Päd. Rosmarie Schorn	06229/39087
St. Johann/Pg.	Dipl.-Päd. Irene Aster	06413/8603
St. Johann/Pg.	Rudolf Mitterlechner, BEd	0664/1116043
St. Johann/T.	Monika Kirchner, BEd	0660/5287878
St. Johann/T.	Dipl.-Päd. Monika Ritsch	0677/62590509
Stuhlfelden	Barbara Schratl, BEd	0676/6501335
Tamsweg	Dipl.-Päd. Christiana Zaller	0664/1572552
Taxenbach	Sandra Hofer, BEd	0664/9311797
Thalgau	Veronika Glück, BEd	06212/2801
Thalgau	Dipl.-Päd. Ernestine Krohn	0664/73654414
Zell/Ziller	Rosa Höllwarth, BEd	0664/4257219

INTERRELIGIÖSE & INTERKULTURELLE BERATUNG

- standortspezifische Beratung und Information
- Vermittlung von Expert:innen aus verschiedenen Religionsgemeinschaften, sowie aus den Bereichen Schul- und Religionsrecht, religionskulturelle Fragen
- Entwicklung von Fortbildungsangeboten
- Begleitung von Entwicklungsprozessen für die Schulgemeinschaft

Wir begleiten unter anderem in folgenden Fragen

- Wie nehmen wir an unserer Schule religiöse und kulturelle Verschiedenheiten wahr und welche Herausforderungen zeigen sich?
- Wie können wir Konflikte aufgrund religiös, kulturell und national unterschiedlicher Biografien gemeinschaftsfördernd bearbeiten?
- Wie wollen wir mit religiöser und kultureller Vielfalt in der Kommunikation mit Eltern umgehen?
- Wie gelangen wir zu einem konstruktiven Umgang mit religiösen Vorschriften im schulischen Alltag?
- Wie ermöglichen wir bei Veranstaltungen und Feiern die aktive Beteiligung aller Religionsgemeinschaften an unserer Schule?

Haltungen und Werte

- Dialogische Grundhaltung: angesichts bleibender Verschiedenheit wertschätzend miteinander in Kontakt sein
- Sensibilität für die Bedeutung des Religiösen: Religiöse und weltanschauliche Orientierung als unverzichtbaren Teil gesamtgesellschaftlicher Bildung und als Potenzial gesellschaftlicher Solidarität wertschätzen.
- Differenziert-kritische Sicht des eigenen Standpunktes: Bereitschaft, religiös-kulturelle Standpunkte einer reflexiven Betrachtungsweise zu öffnen.

Fachspezifische Begleitung und Beratung Individualisierte Fortbildung für Religionslehrer:innen

Beratung – Begleitung – Unterstützung

- als individualisiertes, lösungsorient. Angebot
- bei Unterrichtsplanung und -gestaltung
- bei fachdidaktischen Fragestellungen
- bei Fragen des Classroom Managements
- bei der Reflexion der Unterrichtstätigkeit
- in Krisensituationen
- als Beitrag zur persönl. Professionalisierung

Kontakt & Terminvereinbarung:

irpb.salzburg@kph-es.at (Salzburg)

regionalstelle.woergl@kph-es.at (Wörgl)

ACHTUNG:
DIE ANMELDUNG ERFOLGT IN JEDEM FALL FÜR ALLE AUF EINER WARTELISTE!
ERST NACH ABSCHLUSS DES DAV (16.10.2023) WERDEN „FIXPLÄTZE“ ZUGEWIESEN.

ORGANISATORISCHE HINWEISE

PH-ONLINE: REGISTRIERUNG

LOGIN unter www.ph-online.ac.at/kph-es
Folgen Sie dafür bitte den Anweisungen:

Anleitung Erstregistrierung in PH-Online und
Bewerbung für Aus-, Fort- und Weiterbildung

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an
das Sekretariat:

Fortbildung:
+43 (0) 662 8047 4100
irpb.salzburg@kph-es.at

Ausbildung:
+43 (0) 662 8047 4200
rlausbildung.salzburg@kph-es.at

ANMELDUNG PH-ONLINE
2. Juli bis 22. September 2023



LV-ANMELDUNG UND DAV

(Nach dem Anmeldezeitraum wird die Anmelde-
funktion automatisch deaktiviert):

- LOGIN unter www.ph-online.ac.at/kph-es
- Eingabe von Benutzername und Kennwort.
- Applikation „Fortbildung-Anmeldung“
anklicken, Veranstaltung suchen und
anmelden.
- ggf. zuerst Quartierwunsch ja/nein und
EZ/DZ auswählen; Zimmerbestellungen sind
verbindlich – Stornogebühren sind von den
Verursacher:innen zu tragen.
- DAV (Dienstauftragsverfahren) auswählen:

eDAV – Elektronischer Dienstauftrag:
(Standardeinstellung): Ergeht elektronisch
an die jeweilige Direktion, diese entschei-
det über Ihre Teilnahme an der ausge-
wählten Lehrveranstaltung (für Lehrer:in-
nen). Bis zur Erteilung des Dienstauftra-
ges sind Sie in PH-Online auf einer Warte-
liste angemeldet!

sDAV – Schriftlicher Dienstauftrag:
Die Genehmigung wurde von der Dienst-
stelle selbst schriftlich eingeholt (für
Lehrer:innen und Kindergartenpädago-
g:innen/Tirol).

WICHTIGE HINWEISE

oDAV – Ohne Dienstauftrag:

Für Personen an Einrichtungen, die noch
nicht im DAV-System erfasst sind.
Die Teilnahme erfolgt als **Privatperson**.

- Ausgewählten DAV bestätigen und **anmelden**
- Nach eDAV-/sDAV-Auswahl müssen Sie Ihre
Dienststelle (SKZ) suchen bzw. bestätigen.
Sind Sie noch keiner Schule/Dienststelle
zugeordnet, wenden Sie sich bitte an Ihre
Direktion.

Die einzelnen Anmeldeschritte werden in
folgendem Erklärvideo gezeigt:

[Erklärvideo Religionspädagogik – YouTube](#)

REISEKOSTEN

Die eDAV-/sDAV-Genehmigung bedeutet nicht
automatisch Anspruch auf Reisekostenersatz –
bitte mit Ihrer Schulleitung abklären.
Veranstaltungen im APS-Bereich/Tirol werden
vom Amt der Tiroler Landesregierung in das
Tirol-Portal eingepflegt und können abgerech-
net werden.

- **ALLE Verständigungen** über Fixplatzzusagen,
Absagen, Termin-/Ortsänderungen etc.
erhalten Sie ausnahmslos auf die von Ihnen
angegebene E-Mail-Adresse in PH-Online.
Bitte halten Sie diese aktuell!
- **Teilnahmebestätigung:** Diese können Sie
einige Tage nach der VA unter Teilnahmebe-
stätigungen ausdrucken.
- **Kursbeiträge, Materialkosten, TN-Gebühren**
etc. sind **Selbstbehalte** und können nicht
über die Reiserechnung abgegolten werden.
- **VA-Abmeldungen und VA-Nachmeldungen**
per E-Mail über Ihre Direktion an
irpb.salzburg@kph-es.at
- Für die **Religionspädagogische Jahres-
tagung 2023** (6.-7.9.2023) bitte bis **31.8.2023**
anmelden.
- Für die **Religionspädagogische Jahres-
tagung 2024** (4.-5.9.2024) bitte im **Anmelde-
zeitraum** anmelden.
- **Baustellenbedingt stehen keine Parkplätze
beim Bildungszentrum Borromäum zur Verfü-
gung!**

INHALT LEHRVERANSTALTUNGEN



PRAXISBEGLEITUNG, LEHRPLÄNE/SCHULBÜCHER, LEHRGÄNGE

- 21 ES4F000-1, 2, 3 Praxisbegleitung PRIMARSTUFE (1-3)
- 21 ES4F001 Praxisbegleitung SEKUNDARSTUFE
- 21 ES6F0-4001 Kompetenzaufbau auch mit Learning-Apps & Padlets
– **ONLINE**
- 22 ES6F0-300A, B, C Schatzbuch Religion – **ONLINE**
- 22 ES6F0-301A, B, C Einfach so – von Gott geliebt – **ONLINE**
- 22 ES4F003-1 ULG: Spirituelle Theologie im interreligiösen Prozess
(2024-2027)

ALLE PÄDAGOG:INNEN (100)

- 25 ES4F100 Religionspädagogische Jahrestagung 2023
- 25 ES4F101-1 2 3 4 5 6 Die eigene Quelle sprudeln lassen
- 25 ES4F102 Outdoorpädagogik für Religionsteher:innen
- 26 ES4F103 Anpacken statt Teetrinken – Hilfe und Empowerment für
die Ärmsten der Armen in Indien
- 26 ES4F104 Das Prinzip der Gewaltlosigkeit – Ahimsa – im Jainismus
- 26 ES4F105 Virtual Reality and Lego Serious Play in Religionsunterricht
und Religionsforschung
- 27 ES4F106 Ukraine: Religion und Politik
- 27 ES4F107 Traumapädagogik
- 27 ES4F108 Handyvideos im Religionsunterricht
- 28 ES4F109 Spiritualität und Kontemplation
- 28 ES4F110 Seminar zum Tag des Judentums 2024
- 28 ES4F111 Vom Sinn der Trauer
- 29 ES4F112 Mobbingprävention „No Blame Approach“
- 29 ES4F113 Aschermittwoch mit Künstler:innen
- 29 ES4F114 A human economy – ethisches Handeln in der
Wirtschaft
- 30 ES6F0-4002 Visualisierung im Unterricht – **ONLINE**

- 30 ES4F116 Rückkehr zum und Abkehr vom Religiösen
- 30 ES4F117 Von Kaiserinnen, Kirchenlehrerinnen und Reformatorinnen
- 31 ES4F118_509 Lions Quest – Erwachsen werden
- 31 ES4F119 Tag des Neuen Geistlichen Liedes
- 31 ES4F120 Okkultismus, Satanismus, Hexen und Exorzismus
- 32 ES4F121 Franziskanerkloster Salzburg
- 32 ES6F0-4003 Escape Games – **ONLINE**
- 32 ES4F122 Lokale Auseinandersetzung mit der NS-Vergangenheit
- 33 ES4F123 Studientag Schulpastoral – Oasentag für Lehrer:innen
- 33 ES4F124-1, 2 Individualisierte Fortbildung für Religionsteher:innen
- 33 ES4F125 Religionspädagogische Jahrestagung 2024

ELEMENTARPÄDAGOGIK (200)

Zentrale Veranstaltungen

- 35 ES4F200 Wer will fleißige Handwerker:innen sehen?
Von Würde und Wert des Handwerks
- 35 ES4F201_323 Spice Up Your Brain – **ONLINE**
- 35 ES4F202_324 Neurobiologische Grundlagen von Empathie und
sozialem Lernen – **ONLINE**

Regionale Veranstaltungen: Salzburg, Flachgau, Tennengau

- 36 ES4F203_320 Querbeet
- 36 ES4F204_322 In Beziehung kommen
- 36 ES4F205_326 Spice up your brain
- 37 ES4F206 Gemeinsam unterschiedlich sein

Regionale Veranstaltungen: Pongau, Lungau

- 37 ES4F207 Biblische Erzählfiguren gestalten und einsetzen
- 37 ES4F208_344 Ankommen – Platz finden – Dasein

- Regionale Veranstaltungen: Pinzgau
- 36 ES4F209_349 Geschichten zu den Jahreszeiten
 - 36 ES4F210 Biblische Erzählfiguren gestalten und einsetzen – Pinzgau

- Regionale Veranstaltungen: Tirol
- 36 ES4F211_338 In Beziehung kommen – Wörgl

PRIMARPÄDAGOGIK UND SEKUNDARPÄDAGOGIK I
 -> **PFLICHTSCHULEN** (300)

Fachkonferenzen

- 42 ES4F300 Fachkonferenz Dekanat Salzburg Zentralraum
- 42 ES4F301 Fachkonferenz Dekanat Hallein
- 42 ES4F302 Fachkonferenz Dekanat Köstendorf
- 42 ES4F303 Fachkonferenz Dekanat St. Georgen bei Salzburg
- 42 ES4F304 Fachkonferenz Dekanat Thalgau
- 42 ES4F305 Fachkonferenz Dekanate St. Johann im Pongau und Altenmarkt
- 43 ES4F306 Fachkonferenz Dekanat Saalfelden
- 43 ES4F307 Fachkonferenz Dekanat Stuhlfelden
- 43 ES4F308 Fachkonferenz Dekanat Taxenbach
- 43 ES4F309 Fachkonferenz Dekanat Tamsweg
- 43 ES4F310 Fachkonferenz Dekanat Kufstein
- 43 ES4F311 Fachkonferenz Dekanat Reith i. A.
- 44 ES4F312 Fachkonferenz Dekanate LAG Brixen i. Thale und Zell a. Ziller
- 44 ES4F313 Fachkonferenz Dekanat St. Johann in Tirol

Zentrale Veranstaltungen

- 44 ES4F314 Auf dem Weg zur Erstkommunion
- 44 ES4F315 Jahrestreffen der ARGE- und LAG-Leiter:innen
- 45 ES4F316 Pilgertag zum Hl. Sebastian
- 45 ES4F317 Ein Tag für mich

- 45 ES4F318 Miteinander auf dem Weg in verschiedene Wallfahrtsorte der ED SBG

Regionale Veranstaltungen: Salzburg

- 46 ES4F319 So viel mehr als Sternenstaub – nachdenken und staunen über Gott
- 46 ES4F320_203 Querbeet
- 46 ES4F321-5 Aus der Praxis für die Praxis – Modul 5
- 46 ES4F321-6 Aus der Praxis für die Praxis – Modul 6
- 47 ES4F322_204 In Beziehung
- 47 ES4F323_201 Spice Up Your Brain – **ONLINE**
- 47 ES4F324_202 Neurobiologische Grundlagen von Empathie und sozialem Lernen – **ONLINE**
- 48 ES4F325 Mit KraftWorten Ostern entgegen gehen – **ONLINE**
- 48 ES4F326_205 Spice up your brain
- 48 ES4F327 Studientag: Kindern und Schüler:innen das Evangelium erschließen

Regionale Veranstaltungen: Tirol

- 49 ES4F328 Erzählfigur herstellen
- 49 ES4F329 Anpacken statt Teetrinken – Hilfe und Empowerment für die Ärmsten der Armen in Indien
- 49 ES4F330-7 Planen – Unterrichten – Nachhaltiges Lernen ermöglichen – Erfolgreich sein – Modul 7
- 50 ES4F330-8 Planen – Unterrichten – Nachhaltiges Lernen ermöglichen – Erfolgreich sein – Modul 8
- 50 ES4F331 Neues aus der Welt der Bücher – Wörgl
- 50 ES4F332 Kultur der Vergebung, Versöhnung, ...im Kontext Schule
- 51 ES4F323_201 Spice Up Your Brain – **ONLINE**
- 51 ES4F324_202 Neurobiologische Grundlagen von Empathie und sozialem Lernen – **ONLINE**
- 51 ES4F335 Gottesbilder im AT – Der Gott der Liebe
- 52 ES4F336 Einblick in eine bosnische Moschee

- 52 ES4F337 Mit KraftWorten Ostern entgegen gehen – **ONLINE**
- 52 ES4F338_211 In Beziehung kommen
- 53 ES4F339 Konfliktstruktur – Konfliktkultur
- 53 ES4F340 Interreligiöse Feste und Feiern
- Dekanats-Veranstaltungen: Salzburg, Flachgau, Tennengau
- 53 ES4F341 Innehalten – zur Ruhe kommen – Kraft tanken
- 54 ES4F342 Wie soll das geschehen?
- Dekanats-Veranstaltungen: Pongau, Lungau
- 54 ES4F343 Die Sprache der Musik im Religionsunterricht
- 54 ES4F344_208 Ankommen – Platz finden – Dasein
- 54 ES4F345 Jesaja und die Leidenschaft Gottes
- 55 ES4F346_502 Morgenkreis: Einführung und Praxis (Bezirk Lungau)
- 55 ES4F347 Religiöse Übungen und Rituale in der Fastenzeit
- Dekanats-Veranstaltungen: Pinzgau
- 55 ES4F348 Schatzkiste – Advent und Weihnachten
- 56 ES4F349_209 Geschichten zu den Jahreszeiten
- 56 ES4F350 Schatzkiste – Fastenzeit und Ostern
- 56 ES4F351 Bibelgeschichten als Erlebnis
- Dekanats-Veranstaltungen: Tirol
- 57 ES4F353 Kinder für das Leben stark machen
- 57 ES4F354 Hinein ins Leben
- 57 ES4F355 Verfilzt noch einmal
- 58 ES4F356 Mit „Religion für uns 3“ entspannt durch das Schuljahr angelehnt an das Kirchenjahr
- 58 ES4F357-1 Einfaches aus Ton für den Werk- und Religionsunterricht (Teil 1)
- 58 ES4F357-2 Einfaches aus Ton für den Werk- und Religionsunterricht (Teil 2)
- 59 ES4F358 1. LAG Zillertal
- 59 ES4F359 2. LAG Zillertal

SEKUNDRPÄDAGOGIK I UND II -> MITTLERE UND HÖHERE SCHULEN (380)

Zentrale Veranstaltungen

- 61 ES4F380 Ökumenische Herbsttagung
- 61 ES4F381-1, 2, 3 Seminar für Religionslehrer:innen in der Sekundarstufe im 1.-5. Dienstjahr

Regionale Veranstaltungen: Salzburg, Flachgau, Tennengau

- 61 ES4F382 Start-VA „verNETZt“: Begegnung – Information – Austausch

Regionale Veranstaltungen: Pongau, Lungau

- 62 ES4F383 Start-VA „verNETZt“: Begegnung – Information – Austausch
- 62 ES4F384 Regional-VA: Pongau, Lungau: Judentum

Regionale Veranstaltungen: Pinzgau

- 62 ES4F385 Start-VA „verNETZt: Begegnung – Information – Austausch
- 63 ES4F386 Regional-VA Pinzgau: Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Regionale Veranstaltungen: Tirol

- 63 ES4F387 Start-VA „verNETZt“: Begegnung – Information – Austausch
- 63 ES4F388-1, 2, 3, 4 Regional-VA Tirol: Vom Konzil zum synodalen Prozess 1-4 Lektion
- 64 ES4F389 Regional-VA Tirol: Vom Konzil zum synodalen Prozess

KATHOLISCHE PRIVATSCHULEN (400)

- 66 ES4F400-1, 2, 3 Basisseminar für neu-beginnende Lehrer:innen an einer KPS (Modul 1-3)
- 67 ES4F401 Fortbildungstag für alle Lehrenden an einer KPS der ED Salzburg

MARCHTAL: PERSONALISIERTES LERNEN UND LEHREN (500)

- 69 ES4F500 Starthilfe Freie Arbeit
- 69 ES4F501 So gelingt „Vernetzter“ Unterricht
- 69 ES4F502_346 Morgenkreis: Einführung in die Praxis (Dek. Lungau)
- 69 ES4F503 Morgenkreis für „Ahnungslose“

Forum Marchtal – Freie Arbeit

- 70 ES4F504 Offene Marchtal Werkstatt
- 70 ES4F505-1, 2 Deutsch, Englisch, RomSprachen, Morgenkreis
- 70 ES4F506-1, 2 Religion, Biologie, Geschichte, Geografie, Russisch

Seminarreihen

- 71 ES4F507 Personalisiertes Lernen und Lehren – Modul 2
- 71 ES4F508 Personalisiertes Lernen und Lehren – Modul 3
- 71 ES4F509_118 Lions-Quest Seminar – Erwachsen werden (zweitägig)
- 71 ES4F510 30. Marchtal-Seminar

JERUSALEM REISE

- 73 ES2F146 Nächstes Jahr in Jerusalem

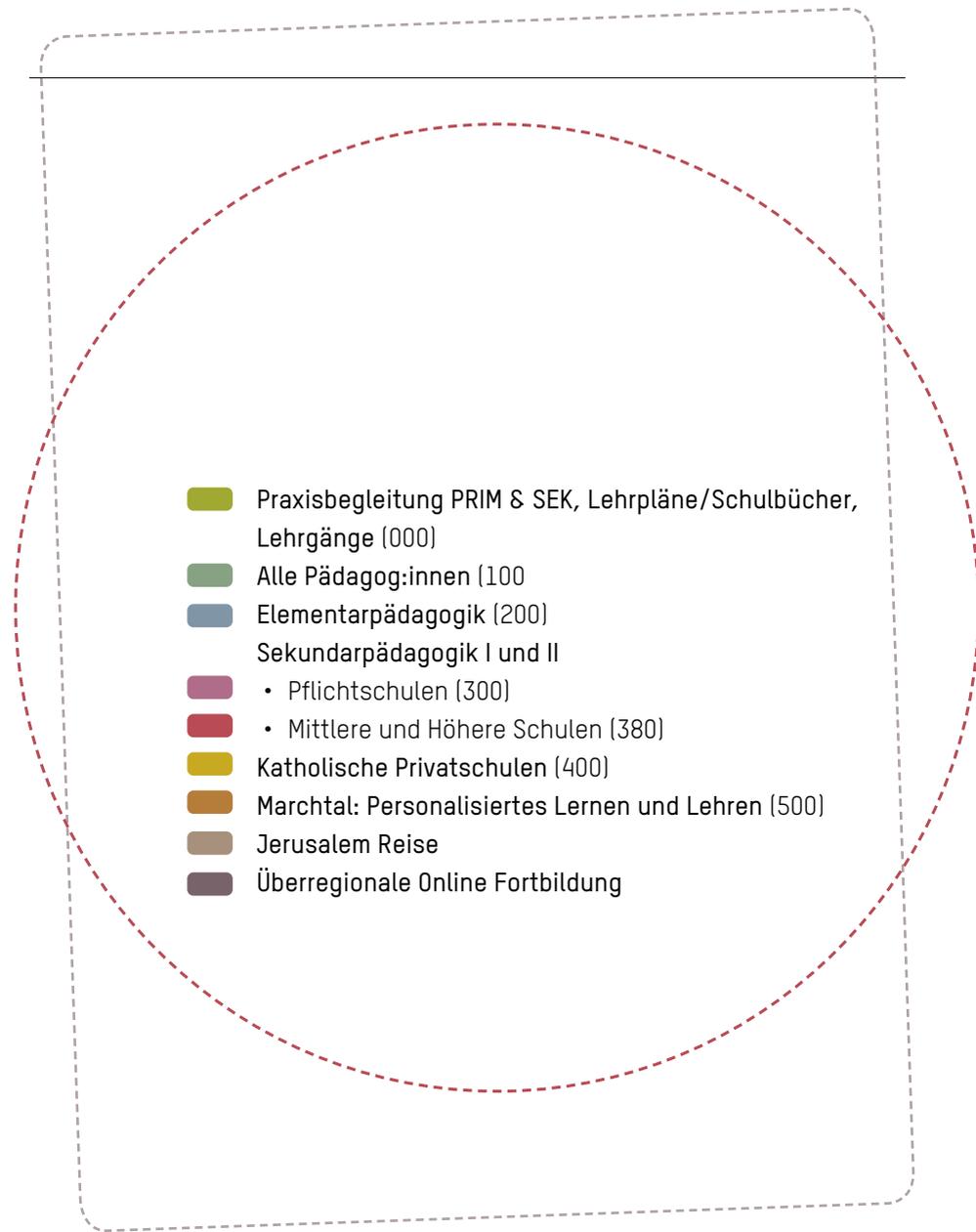
ÜBERREGIONALE ONLINE – VERANSTALTUNGEN

- 75 ES6F0-300A, B, C Schatzbuch Religion
- 75 ES6F0-301A, B, C Einfach so – von Gott geliebt

WEBINAR 1-4

- 76 ES6F0-3004 Theologische Basics jenseits von Kerzen, Kugeln und Karamba
- 76 ES6F0-3005 Gottrede zwischen Zerrbildern und religiöser Sehnsucht
- 76 ES6F0-3006 Österliches Nachdenken
- 76 ES6F0-3007 Wahrheitsfragen im Religionsdialog

- 77 ES6F0-4001 Kompetenzaufbau mit Learning-Apps und Padlets:
Die neuen Schulbuchreihen: 7. Schulstufe
- 77 ES6F0-4002 Visualisierung im Unterricht
- 77 ES6F0-4003 Escape Games



PRAXISBEGLEITUNG PRIM & SEK, LEHRPLÄNE/ SCHULBÜCHER, LEHRGÄNGE (000)

21	ES4F000-1, 2, 3	Praxisbegleitung PRIMARSTUFE (1-3)
21	ES4F001	Praxisbegleitung SEKUNDARSTUFE
22	ES6F0-4001	Kompetenzaufbau auch mit Learning-Apps & Padlets – ONLINE
22	ES6F0-300A, B, C	Schatzbuch Religion – ONLINE
23	ES6F0-301A, B, C	Einfach so – von Gott geliebt – ONLINE
32	ES4F003-1	ULG: Spirituelle Theologie im interreligiösen Prozess (2024-2027)

Praxisbegleitung PRIMARSTUFE

- Coaching, Reflexion, Fachdidaktische Fragestellungen
- Planung und Zeitmanagement
- Angewandtes Schulrecht für den RU

PRIM

ES4F000-1

R: Angelika Radauer
Claudia Zehentner-Castellitz
Erwin Konjecic, Maria Klieber
Marie-Luise Doppler
T: Sa 30.9.2023 | 9.00 – 16.00
O: Bildungszentrum Borromäum,
Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: Friedrich Drechsler
UE: 7



ES4F000-2

- Coaching, Reflexion, Fachdidaktische Fragestellungen
- Planung und Zeitmanagement
- Angewandtes Schulrecht für den RU

R: Claudia Zehentner-Castellitz
T: Di 28.11.2023 | 14.30 – 18.30
O: Bildungszentrum Borromäum,
Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: Claudia Zehentner-Castellitz
UE: 4



ES4F000-3

- Coaching, Reflexion, Fachdidaktische Fragestellungen
- Planung und Zeitmanagement
- Angewandtes Schulrecht für den RU

T: Di 27.2.2024 | 14.30 – 18.30
O: Bildungszentrum Borromäum,
Gaisbergstraße 7, Salzburg

Praxisbegleitung SEKUNDARSTUFE

Praxisbegleitung, Reflexion, Fachdidaktische Fragestellungen,
Planung und Zeitmanagement,
angewandtes Schulrecht für den RU

SEK I, SEK II

ES4F001

R: Erwin Konjecic, Markus Hammer
Marie-Luise Doppler
Ingrid Donner-Lebitsch
T: Do 28.9.2023 | 14.00 – 18.00
O: Bildungszentrum Borromäum,
Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: Ingrid Donner-Lebitsch
UE: 5

In Kooperation mit Amt für Schule
und Bildung der ED Salzburg



Kompetenzaufbau auch mit Learning-Apps und Padlets

Die neuen Schulbuchreihen: 7. Schulstufe

Wie können die Learning Apps und Padlets, die die neuen Schulbuchreihen bieten, zum Kompetenzaufbau unserer Schüler:innen effizient genutzt werden? Es werden konkrete Inhalte und die Neuerungen aus den Buch „Zeit für Religion 3“ und „Religion für uns 3“, dem darauf abgestimmten Lehrer:innen-Handbuch und aus dem DigiPool vorgestellt und praxisrelevant besprochen.

SEK I

ES6F0-4001 – ONLINE

R: Eva-Maria Meixner, Herbert Stiegler
T: Do 19.10.2023 | 15.00 – 18.15
O: ONLINE
L: Ingrid Donner-Lebitsch
UE: 4

In Kooperation mit dem IRPB Innsbruck und dem IRPB Feldkirch



Schatzbuch Religion

Das Religionsbuch der Schulbuchgruppe Graz_Süd-Ost

Wir begeben uns auf eine Schatzreise und lernen die neue Schulbuchreihe „Schatzbuch Religion“, die zum neuen Lehrplan 2020 entsteht, kennen. Wichtige Punkte auf der Schatzkarte dieser Fortbildung sind konzeptionelle Überlegungen, konkrete Inhalte und Arbeitsanregungen aus „Schatzbuch Religion 1“ sowie dem Handbuch und dem digitalen Angebot.

Anmerkung: vorbehaltlich der Approbation durch die Bischofskonferenz

PRIM

ES6F0-300A – ONLINE

R: Roswitha Pendl-Todorovic, Kerstin Rinnhofer
T: Di 23.1.2024 | 16.00 – 18.15
O: ONLINE
L: Sabine Edinger

ES6F0-300B – ONLINE

R: Kerstin Rinnhofer, Anna Almer
T: Do 29.2.2024 | 16.00 – 18.15
O: ONLINE
L: Brigitte Schnellrieder

ES6F0-300C – ONLINE

R: Kerstin Rinnhofer, Veronika Feiner
T: Mi 13.3.2024 | 16.00 – 18.15
O: ONLINE
L: Antonette Schwärzler



Einfach so – von Gott geliebt

Das Religionsbuch der Schulbuchgruppe West

Die Fortbildung bietet einen Überblick über das Konzept und die Grundidee des neuen Schulbuches „Einfach so – von Gott geliebt“ für die erste Klasse der Primarstufe. Das Buch ist kompetenzorientiert aufgebaut und versteht sich als kindgerechtes, zeitgemäßes, inklusives Arbeitsbuch, das den Religionsunterricht umfassend unterstützen will.

Der Fokus der Veranstaltung liegt auf praxisorientierten Anwendungsbeispielen, die von den Autorinnen mit Schülerinnen und Schülern erprobt wurden. Es wird Einblicke in die breite Facette der Arbeitsmöglichkeiten geben und es soll zur Kreativität im Umgang mit dem neuen Schulbuch ermutigt werden. Neben dem Religionsbuch wird auch das dazugehörige digitale Lehrer:innenhandbuch vorgestellt.

Anmerkung: vorbehaltlich der Approbation durch die Bischofskonferenz

PRIM

ES6F0-301A – ONLINE

R: Elena Mizrachi
T: Do 1.2.2024 | 16.00 – 18.15
O: ONLINE
L: Sabine Edinger
UE: 3

ES6F0-301B – ONLINE

R: Christine Neureiter-Schlack
T: Di 20.2.2024 | 16.00 – 18.15
O: ONLINE
L: Brigitte Schnellrieder
UE: 3

ES6F0-301C – ONLINE

R: Anna Kraml
T: Mi 28.2.2024 | 16.00 – 18.15
O: ONLINE
L: Antonette Schwärzler
UE: 3



ULG: Spirituelle Theologie im interreligiösen Prozess 2024-2027

1. Einstiegs-Seminar: Anknüpfungen an die eigene Biografie – Einführung in die Begriffs- und Forschungsgeschichte der Spiritualität

Beginn des ULG „Spirituelle Theologie im interreligiösen Prozess“ von September 2024 – September 2027 mit fixer Teilnehmer:innengruppe. Weitere Lehrgangstermine im Schuljahr 2024/25:

8.11.-10.11.2024
 12.12.-15.12.2024
 16.1.-18.1.2025
 20.3.-23.3.2025
 1.5.-4.5.2025
 26.6.-29.6.2025
 4.9.-8.9.2025

ALLE

ES4F003-1

R: N. N.
T₁: Do 5.9.2024 | 19.00 – 21.00
T₂: Fr 6.9.2024 | 9.00 – 21.00
T₃: Sa 7.9.2024 | 9.00 – 21.00
T₄: So 8.9.2024 | 9.00 – 17.00
O: St. Virgil Salzburg, Ernst-Grein-Straße 14, Salzburg
L: Andrea Leisinger
UE: 31

In Kooperation mit St. Virgil Salzburg, Universität Salzburg, Zentrum für Theologie Interkulturell und Studium der Religionen



ALLE PÄDAGOG:INNEN (100)

25	ES4F100	Religionspädagogische Jahrestagung 2023
25	ES4F101-1 2 3 4 5 6	Die eigene Quelle sprudeln lassen
25	ES4F102	Outdoorpädagogik für Religionslehrer:innen
26	ES4F103	Anpacken statt Teetrinken – Hilfe und Empowerment für die Ärmsten der Armen in Indien
26	ES4F104	Das Prinzip der Gewaltlosigkeit – Ahimsa – im Jainismus
26	ES4F105	Virtual Reality and Lego Serious Play in Religionsunterricht und Religionsforschung
27	ES4F106	Ukraine: Religion und Politik
27	ES4F107	Traumapädagogik
27	ES4F108	Handyvideos im Religionsunterricht
28	ES4F109	Spiritualität und Kontemplation
28	ES4F110	Seminar zum Tag des Judentums 2024
28	ES4F111	Vom Sinn der Trauer
29	ES4F112	Mobbingprävention "No Blame Approach"
29	ES4F113	Aschermittwoch mit Künstler:innen
29	ES4F114	A human economy – ethisches Handeln in der Wirtschaft
30	ES6F0-4002	Visualisierung im Unterricht – ONLINE
30	ES4F116	Rückkehr zum und Abkehr vom Religiösen
30	ES4F117	Von Kaiserinnen, Kirchenlehrerinnen und Reformatorinnen
31	ES4F118_509	Lions Quest – Erwachsen werden
31	ES4F119	Tag des Neuen Geistlichen Liedes
31	ES4F120	Okkultismus, Satanismus, Hexen und Exorzismus
32	ES4F121	Franziskanerkloster Salzburg
32	ES6F0-4003	Escape Games – ONLINE
32	ES4F122	Lokale Auseinandersetzung mit der NS-Vergangenheit
33	ES4F123	Studientag Schulpastoral – Oasentag für Lehrer:innen
33	ES4F124-1, 2	Individualisierte Fortbildung für Religionslehrer:innen
33	ES4F125	Religionspädagogische Jahrestagung 2024

Religionspädagog. Jahrestagung 2023

Gottes Wort auf dem Weg – Biblisch-methodische Studientagung

ALLE
ES4F100

Abraham, Rut, Paulus und natürlich Jesus von Nazaret: Biblische Erzählungen handeln von Menschen, die sich auf den Weg machen. Sie begleiten uns, selbst aufzustehen und Gott zu suchen, begleiten uns, Neues zu entdecken und sich für jene stark zu machen, die am Rande des Weges sind. In Vorträgen, Workshops und intensiven Wegerfahrungen brechen wir mit diesen Personen auf. Inhaltliche und methodische Wege sollen dabei neu gebahnt werden, um frische Perspektiven auf das Buch der Bücher zu öffnen. Freier Eintritt in die Bibelwelt Salzburg.

Anmerkung: Anmelden bitte bis 31.08.2023, Unterkunft bitte selbst reservieren. In Kooperation mit dem Bibelwerk Linz und der Bibelwelt der ED Salzburg.

R: Reinhard Stiksel, Franz Kogler
Renate Hinterberger-Leidinger
Heinrich Wagner, Eduard Baumann
T: Mi 6.9.2023 | 14.00 – 19.30
Do 7.9.2023 | 09.00 – 17.00
O: St. Virgil Salzburg, Ernst-Grein-Straße 14, Salzburg
L: Friedrich Drechsler
UE: 13

●●●● ●●●●
 ●●●● ●●●●

Die eigene Quelle sprudeln lassen

Jahresgruppe Körperarbeit und Körpermeditation

ALLE
ES4F101-1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6

Wenn es uns gut geht, sprudeln wir vor Freude, vor Energie und Lebenslust. Wenn nicht, scheinen wir das alles zu vergessen. In Stress, Krisen und anderen unangenehmen Situationen außerhalb unserer Wohlfühlzone handeln wir entlang alter Strategien, die oft nur bedingt hilfreich sind. Diese ebenso kennenzulernen wie unsere Quellen, aus denen wir auch schöpfen könnten, ist u. a. eine Sache der Übung, auch der Körperübung. Oft hilft schon gutes Atmen, Schütteln und Grimassenschneiden. Austausch, Körperübung und Entspannung werden wir an diesen Abenden pflegen.

Anmerkung: Jahresgruppe: Bitte möglichst für alle Termine anmelden!

R: Ursula Rapp
T₁: Mi 18.10.2023 | 18.00 – 20.15
T₂: Mi 22.11.2023 | 18.00 – 20.15
T₃: Mi 10.1.2024 | 18.00 – 20.15
T₄: Mi 21.2.2024 | 18.00 – 20.15
T₅: Mi 10.4.2024 | 18.00 – 20.15
T₆: Mi 5.6.2024 | 18.00 – 20.15
O: Bildungszentrum Borromäum,
Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: Ursula Rapp
UE: 4

●●●● ●●●●
 ●●●● ●●●●

Outdoorpädagogik für Religionslehrer:innen

Beim Training geht es um den Erwerb sozialer Kompetenzen, die auch christliche Grundkompetenzen sind, z.B. Stärkung des Selbstwertgefühls, Förderung des Verantwortungsbewusstseins etc. Es werden verstärkt Bibeltexte (Psalmen) aufgegriffen, die auch im Religionsunterricht thematisiert werden: sich auf den Weg machen, unterwegs sein, Halt im Leben finden, Vertrauen,...

Anmerkung: Mitzubringen: Feste Schuhe, bequeme u. wetterfeste Kleidung, evtl. Verpflegung

ALLE
ES4F102

R: Dietlind Stockhammer
T: Mi 18.10.2023 | 14.30 – 18.00
O: St. Virgil Salzburg, Ernst-Grein-Straße 14, Salzburg
L: Ingrid Donner-Lebitsch
UE: 4

●●●● ●●●●
 ●●●● ●●●●

Anpacken statt Teetrinken – Hilfe und Empowerment für die Ärmsten der Armen in Indien

Darjeeling-Tee und die Slums von Kalkutta – die beiden Begriffe liegen in unserer Vorstellung Welten auseinander, doch bei genauerem Blick verbindet sie vor allem eins: Armut und Ausbeutung in Indien. Die Päpstlichen Missionswerke in Österreich stellen ihre Partner:innen vor Ort vor: Wie sieht konkrete Hilfe in den Slums aus? Wie lässt sich das Leben der Menschen nachhaltig verbessern? Wie können die Tagelöhner aus den Straßen ein Dach über den Kopf bekommen? Und wie sorgt man für Bildung, gerade für die besonders benachteiligten Mädchen? Hinter den Teeplantagen von Darjeeling verbirgt sich eine dunkle Geschichte der Ausbeutung von Arbeiter:innen. Wie kann ihnen geholfen werden?

ALLE
ES4F103

R: Matthias Linus Möller
T: Di 24.10.2023 | 15.00 – 18.15
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: Friedrich Drechsler
UE: 4

In Kooperation mit Missio, Päpstliche Missionswerke in Österreich

 ●●●●  ●●●●
 ●●●●  ●●●●

Das Prinzip der Gewaltlosigkeit – Ahimsa – im Jainismus

Empfang der Religionen

Details zum Programm (interreligiöses Gebet in der Kollegienkirche und Vortrag an der Universität) sind in Ausarbeitung und werden bekannt gegeben.

ALLE
ES4F104

R: N.N.
T: Mi 8.11.2023 | 18.00 – 20.15
O: Theologische Fakultät, Universitätsplatz 1, Salzburg
L: Ursula Rapp
UE: 3

 ●●●●  ●●●●
 ●●●●  ●●●●

Virtual Reality and Lego Serious Play in Religionsunterricht und Religionsforschung

Wie können wir mit digitalen Möglichkeiten den Religionsunterricht bereichern und den Schüler:innen Einblick in Kulträume anderer Religionen geben, wenn das aufgrund zeitlicher Einschränkungen nicht „live“ möglich ist? Wie setzt die Religionsforschung diese Tools ein und wie können wir die gewonnenen Forschungsergebnisse für den Unterricht umsetzen?

ALLE
ES4F105

R: Martin Rötting
T: Mi 15.11.2023 | 15.00 – 18.15
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: Ingrid Donner-Lebitsch
UE: 4

 ●●●●  ●●●●●●●●
 ●●●●  ●●●●

Ukraine: Religion und Politik

Einführung in das Spannungsfeld von Religion und Politik, das die Menschen in der Ukraine gegenwärtig herausfordert, Kennenlernen der kirchlichen Strukturen und der gegenwärtigen Lebensrealität der Menschen.

ALLE
ES4F106

R: Dietmar Winkler
T: Di 28.11.2023 | 15.00 – 18.15
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: Gerlinde Katzinger
UE: 4

 ○○○○  ○○○○
 ●●●●  ○○○○

Traumapädagogik

Seminarreihe Krisenintervention in der Schule

Überlebenskünstler Mensch, Resilienzforschung und Traumapädagogik. Grundlagen der Psychotraumatologie, Traumadefinitionen, Trauma und Körper, Trauma und Nervensystem werden Thema dieses Seminars sein. Außerdem wenden wir uns der Ressourcenarbeit & Möglichkeiten des Aufbaus von Resilienz zu.

Anmerkung: Teil der Seminarreihe „Krisenintervention in der Schule“ (Zertifikat)

ALLE
ES4F107

R: Silvia Dovits
T: Mi 13.12.2023 | 9.00 – 17.00
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: Ingrid Donner-Lebitsch
UE: 8

 ●●●●  ○○○○
 ○○○○  ○○○○

Handyvideos im Religionsunterricht

Kinder leben heute in einer Kultur der visuellen Kommunikation. Bilder, Memes und Videos sind Teil ihrer Lebenswelt und ein gängiges Mittel, Gefühle auszudrücken und sich in der Peergroup zu positionieren. Mit heutigen Smartphones stehen auf breiter Basis multi-funktionale Geräte zur Verfügung, die die Produktion von Videos niederschwellig möglich machen. Verboten ist zu wenig. Vielmehr könnte das Smartphone in der Schule auch zum didaktischen Tool werden. Wir wollen Möglichkeiten ausloten, wie im RU mithilfe dieses „digitalen Schweizermessers“ auf einfache und schnelle Weise Videos für den Unterricht produziert, untereinander ausgetauscht und veröffentlicht werden können.

Anmerkung: Mitzubringen: Ein Smartphone mit Videofunktion

ALLE
ES4F108

R: Johannes Maurek
T: Do 11.1.2024 | 15.00 – 18.15
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: Gerlinde Katzinger
UE: 4

 ○○○○  ○○○○
 ●●●●  ○○○○

Spiritualität und Kontemplation

Der Studientag bietet eine Einführung in Theorie und Praxis der Kontemplation. Dabei sollen der biblische Hintergrund und dessen Entfaltung in der christlichen Spiritualitätsgeschichte anhand ausgewählter Beispiele zur Sprache kommen. In der Kontemplation richtet sich der Blick nach innen. Es geht um Offenheit gegenüber Erfahrungsdimensionen, die das gegenständig orientierte Alltagsbewusstsein überschreiten. Über das äußere und innere Schweigen, die Form des Sitzens, die Wahrnehmung des Atems und den Umgang mit Gedanken und Gefühlen soll ein Zugang zum kontemplativen Gebet eröffnet werden. Das kontemplative Gebet ist ein Prozess innerer Wandlung, der nach und nach zur Öffnung des Bewusstseins für die verborgene Gegenwart Gottes führt.

ALLE
ES4F109

R: Ludger Schwienhorst-Schönberger
T: Sa 13.1.2024 | 9.00 – 21.00
O: St. Virgil Salzburg, Ernst-Grein-Straße 14, Salzburg
L: Ludger Schwienhorst-Schönberger
UE: 12

In Kooperation mit St. Virgil Salzburg



Seminar zum Tag des Judentums 2024

Das jüdische Purimfest (Buch Esther)

Beschreibung folgt!

ALLE
ES4F110

R: Matthias Hohla
T: Mi 17.1.2024 | 15.00 – 19.00
O: Theologische Fakultät, Universitätsplatz 1, Salzburg
L: N. N.
UE: 5

In Kooperation mit Theolog. Fak., Referat für Ökumene u. Dialog der Religionen, KPH-Wien/Krems



Vom Sinn der Trauer

Seminarreihe Krisenintervention in der Schule

Das Thema „Trauer“ gehört zu den Tabuthemen unserer Gesellschaft, das Wissen darum ist gering. Wissenswertes zum Trauerprozess und den Möglichkeiten der Trauerbegleitung werden vermittelt, um junge Menschen im bewussten Abschiednehmen und in ihrer Trauer besser begleiten zu können.

Anmerkung: Teil der Seminarreihe „Krisenintervention in der Schule“ (Zertifikat), Mitveranstalter: KJ Sbg.

ALLE
ES4F111

R: Mai Ulrich
T: Mi 17.01.2024 | 9.00 – 17.00
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: Ingrid Donner-Lebitsch
UE: 8



Mobbingprävention „No Blame Approach“

Methoden der Mobbingprävention zu kennen, ist im Schulalltag sehr hilfreich. Mit dem „No Blame Approach“ können viele Mobbing-situationen in Klassen aufgelöst werden, vor allem, wenn die Situation frühzeitig erkannt wird.

ALLE
ES4F112

R: Martina Rumpfl
T: Do 1.2.2024 | 9.00 – 17.00
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: Ingrid Donner-Lebitsch
UE: 8

In Kooperation mit der KPH Wien-Krems



Aschermittwoch mit Künstler:innen

Liturgie zum Aschermittwoch, Gestaltung durch Künstler:innen

ALLE
ES4F113

R: Franz Gmainer-Pranzl
T: Mi 14.2.2024 | 19.00 – 20.30
O: Romanischer Saal, Erzabtei St. Peter, St. Peter, Bezirk 1, Salzburg
L: Gerlinde Katzinger
UE: 2

In Kooperation mit der KAV Salzburg



A human economy – ethisches Handeln in der Wirtschaft

Gerechtes und verantwortungsvolles Wirtschaften

Gerechtigkeit und Wirtschaft stehen häufig im Widerspruch: Wie kann Wirtschaft gerechter werden? Was sind die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt sowie Probleme betreffend globaler Ungleichheiten?

ALLE
ES4F114

R: Sonja Schachner-Hecht
T: Mi 21.2.2024 | 14.30 – 18.00
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: Ingrid Donner-Lebitsch
UE: 4

In Kooperation mit PH Salzburg-Stefan Zweig



Visualisierung im Unterricht

Storytelling mit biblischen Figuren

Die Teilnehmer:innen lernen die Grundzüge der Bildersprache kennen, üben das Zeichnen von einfachen Figuren für Tafelbilder und das Visualisieren von biblischen Texten.

Anmerkung: Material: unterschiedliche Stifte, grauer Filzstift für Schattierungen. In Kooperation mit dem IRPB Feldkirch

ALLE
ES6F0-4002 – ONLINE

R: Gudrun Jöller
T: Di 27.2.2024 | 15.00 – 18.15
O: ONLINE
L: Gerlinde Katzinger
UE: 4

 ○○○○  ○○○○
 ●●●○  ○○○○

Rückkehr zum und Abkehr vom Religiösen

Tagung der Weltreligionen 2024

Was bedeutet Religion für Menschen heute? Die Säkularisierung westlicher Gesellschaften trennt religiöse von weltlichen Institutionen. Wird „Religion“ zunehmend von „Spiritualität“ abgelöst? Oder wird sie durch die Sakralisierung profaner Phänomene (etwa Ekstase in Musik, Sport, anderen Events) ersetzt? Zugleich zeigt sich in einigen religiösen Traditionen ein messbarer Verlust von religiöser Praxis und Mitgliedern. Individualisierung, Fundamentalismus, „diffuse“ Religiosität sind häufige Beobachtungen. Die Tagung wird den Fragen nachgehen, in welchem Maß und in welcher Weise die hier skizzierten Entwicklungen die verschiedenen Religionsgemeinschaften betreffen und wie sie damit umgehen.

ALLE
ES4F116

R: N.N.
T: Mi 13.3.2024 | 10.00 – 18.30
O: St. Virgil Salzburg, Ernst-Grein-Straße 14, Salzburg
L: Ursula Rapp
UE: 10

In Kooperation mit dem Bildungshaus St. Virgil, Bischöfliche Kommission für Interreligiösen Dialog, Zentrum Theologie interkulturell – Studium der Religionen, KPH Graz

 ●●●○  ●●●○
 ●●●○  ●●●○

Von Kaiserinnen, Kirchenlehrerinnen und Reformatorinnen

Frauen in Kirchengeschichte und Kirchengeschichtsschreibung

Wer kennt Theophanu, Anna von Lodron oder Anna Bertha Königsegg? All diese Frauen (hier nur beispielhaft für viel mehr Protagonistinnen in der (Kirchen-)Geschichte stehend) haben etwas gemeinsam, man muss sie suchen, sie werden uns nicht von (Kirchen-)Historiker:innen aufgedrängt, werden nicht ins Licht historischer Auseinandersetzungen gestellt. Und wenn man doch die eine oder andere Frau entdeckt, dann versuchten Heere von (Kirchen-)Historikern (ohne „innen“) diese als geisteskrank (Johann v. Orleans), als Medium (Katharina v. Siena) oder als Kräuterfrau (Hildegard v. Bingen) darzustellen, bloß nicht als starke und eigenständige Persönlichkeiten, die ihre deutlichen Spuren in ihrer Zeit hinterlassen haben.

ALLE
ES4F117

R: Roland Cerny-Werner
T: Mi 20.3.2024 | 15.00 – 18.15
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: Gerlinde Katzinger
UE: 4

 ●●●○  ●●●○
 ●●●○  ●●●○

Lions Quest – Erwachsen werden

Personalisiertes Lernen und Lehren in der Praxis

„Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir!“ Das Rüstzeug, das Jugendliche für ein gelingendes Leben brauchen, besteht nicht nur aus Fachwissen, sondern vor allem auch aus sozialen Kompetenzen. Die unterschiedlichen Lions-Quest Programme sind klar strukturierte, wissenschaftlich evaluierte und anerkannte Förderprogramme, die von den österreichischen Lions Clubs organisiert und mitfinanziert werden. Die Programme unterstützen Pädagog:innen dabei, Schüler und Jugendliche durch die Pubertät zu begleiten und ihnen das zu vermitteln, was sie am dringendsten brauchen: Lebenskompetenz. Am Ende des Seminars wird eine ausführliche Handreichung (Lions-Quest-Mappe) kostenlos zur Verfügung gestellt.

ALLE
ES4F118_509

R: Karin Starlinger-Baumgartinger
T₁: Fr 5.4.2024 | 8.30 – 18.00
T₂: Sa 6.4.2024 | 8.30 – 18.00
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstr. 7, Salzburg
L: Johann Quehenberger
UE: 18

In Kooperation mit dem Lions Club Österreich

 ●●●○  ○○○○
 ●●●○  ●●●○

Tag des Neuen Geistlichen Liedes

Beschreibung folgt!

ALLE
ES4F119

R: Andreas Gassner
T: Sa 6.4.2024 | 09.30 – 16.30
O: St. Virgil Salzburg, Ernst-Grein-Straße 14, Salzburg
L: N. N.
UE: 7

In Kooperation mit dem Kirchenmusikreferat der ED Salzburg

 ●●●○  ●●●○
 ●●●○  ●●●○

Okkultismus, Satanismus, Hexen und Exorzismus

Was ist für Jugendliche daran so reizvoll? Hintergrundwissen, Unterlagen und Methoden.

ALLE
ES4F120

R: Meinrad Föger
T: Di 9.4.2024 | 15.00 – 18.15
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: N. N.
UE: 4

In Kooperation mit dem Referat für Weltanschauungsfragen der ED Salzburg

 ●●●○  ●●●○
 ●●●○  ●●●○

Franziskanerkloster Salzburg

Führung durch das Franziskanerkloster, Einführung in die Geschichte des Franziskanerordens, Möglichkeit zum Gespräch mit Guardian Thomas Hrastnik OFM.

Anmerkung: Treffpunkt vor der Pforte des Franziskanerklosters

ALLE
ES4F121

R: Thomas Hrastnik
T: Do 18.4.2024 | 15.00 – 17.30
O: Franziskanerkloster, Franziskanergasse 5, Salzburg
L: Gerlinde Katzinger
UE: 3

In Kooperation mit der KPH-Wien/Krems

 ○○○○  ○○○○
 ●●●●  ○○○○

Escape Games

Eine spannende Methode für den Religionsunterricht

Live Escape Rooms, Exit Games oder Escape Storys in Buchform – gerade Jugendliche lieben es, die kniffligen Rätsel zu knacken und so die gestellte Herausforderung zu meistern. Nach diesem Seminar verwandeln Sie auch Ihr Klassenzimmer ohne großen Aufwand in einen Escape Room. Mithilfe verschiedener aufeinander aufbauender Rätsel und Hinweise ermitteln die Schüler:innen einen Zahlencode, den sie benötigen, um eine verschlossene Schatzkiste im Klassenzimmer zu öffnen. Um die Rätsel zu knacken, sind Fachwissen, problemlösendes Denken und Teamwork notwendig.

ALLE, SEK I, SEK II
ES6FO-4003 – **ONLINE**

R: Stephan Sigg
T: Do 25.4.2024 | 15.00 – 18.15
O: ONLINE
L: Ingrid Donner-Lebitsch
UE: 4

In Kooperation mit dem IRPB Innsbruck und dem IRPB Feldkirch

 ●●●○  ○○○○
 ●●●○  ○○○○

Lokale Auseinandersetzung mit der NS-Vergangenheit

Das NS-Regime übte seinen absoluten Herrschaftsanspruch bis in die hintersten Täler Salzburgs aus. Mitbürger:innen, die es wagten, sich gegen das Regime zu stellen oder auf Grund der rassistischen NS-Ideologie ins Visier der Repressionsbehörden gerieten, wurden verhaftet, gefoltert, verschleppt und oftmals auch ermordet. Gleichzeitig wurden Menschen aus allen Teilen Salzburgs zu Erfüllungsgehilf:innen des Regimes. Nach der Befreiung 1945 wurde über diese unbequeme Lokalgeschichte oftmals ein Mantel des Schweigens gebreitet und bis heute fällt es vielen Gemeinden schwer, sich offen und kritisch mit dieser Vergangenheit auseinanderzusetzen. Diese Fortbildungsveranstaltung wird daher einerseits regionale Spezifika des Nationalsozialismus thematisieren und andererseits Einblicke in die zeitgeschichtliche Aufarbeitung in Salzburgs Gemeinden geben. Damit verknüpft wird anhand konkreter Fallbeispiele besprochen, wie diese Thematik auch im Schulunterricht behandelt werden kann.

ALLE
ES4F122

R: Robert Obermair
T: Di 21.5.2024 | 15.00 – 18.15
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: N. N.
UE: 4

 ●●●●  ●●○○
 ●●○○  ●●●●

Studenttag Schulpastoral – Oasentag für Lehrer:innen

Beschreibung folgt!

Anmerkung: Co-Leitung Barbara Gimmelsberger

ALLE
ES4F123

R: Christoph Schlick
Katharina Utz
T: Do 11.4.2024 | 14.00 – 19.00
O: wird bekannt gegeben!
L: Christa Rohrer-Fuchsberger
UE: 6

In Kooperation: Schulpastoral Sbg.

 ●●●●  ●●○○
 ●●●●  ●●○○

Individualisierte Fortbildung für Religionslehrer:innen

Fachspezifische Begleitung und Beratung

Fachspezifische Begleitung und Beratung kann in Anspruch genommen werden:

- als Unterstützung im Planungsprozess, der Konzeption von längeren Unterrichtseinheiten oder auch bei der Erstellung von Lernlandschaften für den Religionsunterricht,
- im Vermitteln von weiterem theologischen, religionspädagogischen und religionsdidaktischen Wissen,
- bei der Entwicklung von Fähigkeiten im Umgang mit schwierigen Situationen (z.B. bei Unglücksfällen in Schulen, Tod eines Elternteils...),
- bei der zeitlich begrenzten Begleitung in der Einstiegsphase als Religionslehrer:in,
- bei der Reflexion und Weiterentwicklung eines professionellen Selbst als Religionslehrer:in.

Anmerkung: Nachmeldung in PHO durch IRPB-Terminvereinbarung mit: ingrid.donner@kph-es.at (Salzburg), claudia.zehentner@kph-es.at (Salzburg), brigittte.schnellrieder@kph-es.at (Tiroler Anteil der ED Salzburg)

ALLE
ES4F124-1 | ES4F124-2

R: Ingrid Donner
Claudia Zehentner-Castellitz
Brigitte Schnellrieder
T: nach Vereinbarung
O: an der jeweiligen Schule oder am IRPB Salzburg bzw. in der Regionalstelle Wörgl
UE: 11

 ●●●●  ○○○○
 ●●●●  ○○○○

Religionspädagog. Jahrestagung 2024 Inklusion

Beschreibung folgt!

Anmerkung: Bitte Unterkunft selbst reservieren

ALLE
ES4F125

R: N. N.
T: Mi 4.9.2024 | 14.00 – 19.30
Do 5.9.2024 | 09.00 – 17.00
O: St. Virgil Salzburg, Ernst-Grein-Straße 14, Salzburg
L: N. N.
UE: 13

 ○○○○  ○○○○
 ○○○○  ○○○○

ELEMENTARPÄDAGOGIK (200)

Zentrale Veranstaltungen

- 35 ES4F200 Wer will fleißige Handwerker:innen sehen? Von Würde und Wert des Handwerks
- 35 ES4F201_323 Spice Up Your Brain – ONLINE
- 35 ES4F202_324 Neurobiologische Grundlagen von Empathie und sozialem Lernen – ONLINE

Regionale Veranstaltungen: Salzburg, Flachgau, Tennengau

- 36 ES4F203_320 Querbeet
- 36 ES4F204_322 In Beziehung kommen
- 36 ES4F205_326 Spice up your brain
- 37 ES4F206 Gemeinsam unterschiedlich sein

Regionale Veranstaltungen: Pongau, Lungau

- 37 ES4F207 Biblische Erzählfiguren gestalten und einsetzen
- 37 ES4F208_344 Ankommen – Platz finden – Dasein

Regionale Veranstaltungen: Pinzgau

- 38 ES4F209_349 Geschichten zu den Jahreszeiten
- 38 ES4F210 Biblische Erzählfiguren gestalten und einsetzen – Pinzgau

Regionale Veranstaltungen: Tirol

- 38 ES4F211_338 In Beziehung kommen – Wörgl

ZENTRALE VERANSTALTUNGEN

Wer will fleißige Handwerker:innen sehen? Von Würde und Wert des Handwerks

Herbsttagung für Elementarpädagogik

EL

ES4F200

Im Handwerk spiegelt sich der innere Impuls des Kindes, Tätigkeiten um ihrer selbst willen zu machen und dieser ist Ausgangspunkt allen Lernens. Bei dieser 2tägigen Veranstaltung wird kreatives Schaffen und Handwerk in den Fokus gerückt, um den Zusammenhang mit einer gelingenden kindlichen Entwicklung zu verstehen. Durch das Ermöglichen von selbstständigem und praktischem Tun wird auf grundlegende Bedürfnisse des Kindes wie Spielen, Entdeckungsdrang und Begeisterung eingegangen und der Grundstein für individuelle Entfaltung gelegt. Das (gemeinschaftliche) Arbeiten mit unterschiedl. Materialien festigt Fertigkeiten und lässt soziales Miteinander und kreative Lösungen zu. Als Auftakt nähern wir uns dem Thema mit Vorträgen und Diskussionen an. Es folgt ein Workshoptag mit Angeboten aus unterschiedlichen handwerklichen Bereichen, um Ideen und Erfahrungen für die Praxis zu sammeln.

Anmerkung: € 90.- wird über das ZEPIK eingenommen

R: Andre Stern, Mariella Seitz, Alexandra Klabacher, Nadine Schönleitner, Christina Schöndorfer

T: Mi 18.10.2023 | 17.00 – 21.00:
O: St. Virgil, Ernst-Grein-Str.14, Sbg.
T: Do 19.10.2023 | 9.00 – 16.00:
O: Salzburger Freilichtmuseum, Hasenweg 1, Großgmain
L: Anneliese Maresch
UE: 12

In Kooperation mit der Verwaltungsakademie ZEKIP, St. Virgil Salzburg

●●●●○ ○○○○
 ●○○○○ ○○○○

Spice Up Your Brain

Life Kinetik

EL, PRIM

ES4F201_323 – ONLINE

Bringt wieder etwas mehr Würze in euren Kopf! Wie? Mit Life Kinetik! Life Kinetik verbindet kognitive Herausforderungen mit ungewöhnlicher und spaßiger Bewegung. Durch unterschiedliche Aufgaben, die du so noch nie gemacht hast, dein Gehirn also nicht kennt, werden neue Verbindungen zwischen den Gehirnzellen geschaffen, die dich im Alltag aufnahme- und leistungsfähiger machen und präventiv gegen Burnout wirken.

R: Caroline Rettensteiner
T: Fr 19.1.2024 | 14.30 – 18.00
O: ONLINE
L: Anneliese Maresch
UE: 4

●●●●○ ○○○○
 ○○○○○ ○○○○

Neurobiologische Grundlagen von Empathie und sozialem Lernen

Die Entwicklung eines Kindes ist ein Zusammenspiel einzelner biologischer, psychologischer, sozialer Bereiche – ein ganzheitliches Phänomen. Die Zentrale unserer Entwicklung ist unser Gehirn. Kinder entwickeln verschiedene neurologische Fähigkeiten nach und nach, auch Denkmuster wie etwa die Fähigkeit zur Empathie. Welche Rolle spielen Bindungen und Beziehungen zu Erwachsenen und Gleichaltrigen in dieser Zeit? Auf welche Aspekte kann man als Pädagog:in achten, um eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen?

EL, PRIM

ES4F202_324 – ONLINE

R: Bianca Duswald
T: Sa 20.1.2024 | 9.00 – 16.00
O: ONLINE
L: Anneliese Maresch
UE: 7

●●●●○ ●●●●○
 ●●○○○ ○○○○

REGIONALE VERANSTALTUNGEN: SALZBURG, FLACHGAU, TENNENGAU

Querbeet

Eine neue bunte Sammlung von Geschichten, Liedern, Gedichten, Gebeten, Spielen zu Themen im Schulalltag.

EL, PRIM, SEK I
ES4F203_320

R: Cornelia Kirsch
T: Sa 4.11.2023 | 9.00 – 16.00
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: N. N.
UE: 7

In Kooperation mit KPH-Wien/Krems Zentrum Religion, im Bereich evangelisch



In Beziehung kommen

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB in der Praxis

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB ist ein beziehungsorientierter pädagogischer Grundlagenansatz, der durch teilnehmerzentrierte kreative Verfahren versucht, in einem offenen Prozess für Beziehungen zu sensibilisieren. Es geht hierbei um die Selbstbeziehung (Selbstwert, Selbstachtung, Selbstvertrauen, Selbstreflexion), die Beziehung untereinander, die Beziehung zur Welt, die Beziehung mit der Zeit bis hin zur Gottesbeziehung.

EL, PRIM
ES4F204_322

R: Anneliese Maresch
Sabine Nindl
T: Sa 18.11.2023 | 9.00 – 16.00
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: Anneliese Maresch
UE: 7



Spice up your brain

Life Kinetik

Bringt wieder etwas mehr Würze in euren Kopf! Wie? Mit Life Kinetik! Life Kinetik verbindet kognitive Herausforderungen mit ungewöhnlicher und spaßiger Bewegung. Durch unterschiedliche Aufgaben, die du so noch nie gemacht hast, dein Gehirn also nicht kennt, werden neue Verbindungen zwischen den Gehirnzellen geschaffen, die dich im Alltag aufnahme- und leistungsfähiger machen und präventiv gegen Burnout wirken.

EL, PRIM
ES4F205_326

R: Caroline Rettensteiner
T: Fr 5.4.2024 | 14.30 – 18.00
O: Haus der Kultur, Mischgutweg 3, Anif
L: Anneliese Maresch
UE: 4



Gemeinsam unterschiedlich sein

Gelebte Diversität in der Kindergruppe

Gesellschaftliche Veränderungen, erweiterte Familienformen, unterschiedliche kulturelle und religiöse Hintergründe fordern pädagogisches Personal heraus, ihr Handeln und ihre Kompetenzen anzupassen. Damit das gelingt, braucht man eine starke und flexible Persönlichkeit bzw. Offenheit und Neugierde, sich auf Neues einzulassen. Wie der Spannungsbogen zwischen Wertschätzung und Unterschiedlichkeit jedes Einzelnen gelingen kann, ist Ziel dieser Fortbildung. Das theoret. Hintergrundwissen soll an Beispielen aus der Praxis angewandt werden.

- Was stärkt mich? Was ist mir wichtig? Was tut mir gut?
- Wie kann ich Kinder und Eltern im Alltag stärken?
- Wie kann ich Vielfalt in der Kindergruppe als Chance und Ressource sehen und nutzen? Wie kann jeder seinen Platz finden und die Gruppe trotzdem harmonisieren?

EL
ES4F206

R: Stephanie Hamberger
T: Do 25.4.2024 | 9.00 – 16.00
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: Anneliese Maresch
UE: 7



REGIONALE VERANSTALTUNGEN: PONGAU, LUNGAU

Biblische Erzählfiguren gestalten und einsetzen

Das Arbeiten mit Biblischen Erzählfiguren ermöglicht das Sichtbarmachen von Beziehungen der Menschen untereinander und zu Gott. Sie machen biblische Geschichten im Wortsinn begreifbar. Eine ganzheitliche Methode, die Glauben mit allen Sinnen erfahrbar macht. Im Verlauf dieses Kurses werden zwei Figuren hergestellt und ihre Handhabung sowie das Stellen biblischer Szenen geübt.

Hinweis: Die durchgehende Teilnahme ist erforderlich!

Anmerkung: Materialkosten ca. € 110.- zahlbar vor Ort, Materialliste wird bekannt gegeben

EL
ES4F207

R: Monika Gaiser
Anneliese Maresch
T: Do 12.10.2023 | 14.00 – 20.00
Fr 13.10.2023 | 14.00 – 20.00
Sa 14.10.2023 | 9.00 – 16.00
O: Pfarrhof St.Veit/Pg., Markt 1, St. Veit im Pongau
L: Anneliese Maresch
UE: 21



Ankommen – Platz finden – Dasein

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB in der Praxis

Immer wieder sind wir mit der Situation konfrontiert, wo anzukommen, einen Platz zu finden und im Hier und Jetzt Da zu sein. Nach dem ganzheitlich sinnorientierten Konzept der Franz-Kett-Pädagogik GSEB erarbeiten wir Einheiten, die uns dabei unterstützen und die Daseinsfreude stärken.

EL, PRIM
ES4F208_344

R: Anneliese Maresch, Sabine Nindl
T: Sa 24.2.2024 | 9.00 – 16.00
O: Pfarrzentrum Bischofshofen, Franz Mohshamerplatz 2, Bischofshofen
L: Anneliese Maresch
UE: 7



REGIONALE VERANSTALTUNGEN: PINZGAU

Geschichten zu den Jahreszeiten

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB in der Praxis

Märchen und Geschichten können der schnelllebigen Zeit ein Gegengewicht setzen und die Kinder zu innerer Stärke führen. Im tieferen Hinschauen auf Geschichten dieser Art entdecken wir ihre Wirkkräfte. Dadurch können wir sie als Bereicherung weitergeben und erfahrbar machen. Nach dem ganzheitlich sinnorientierten Konzept der Franz-Kett-Pädagogik GSEB erarbeiten wir Märchen und Geschichten durch Verleblichung, Verbildlichung, Versprachlichung.

EL, PRIM

ES4F209_349

R: Anneliese Maresch
Sabine Nindl
T: Sa 13.1.2024 | 9.00 – 16.00
O: Haus der Kinder Bramberg,
Hadergasse 19, Bramberg
L: Anneliese Maresch
UE: 7

 ●●●○  ●○○○
 ●●●○  ●○○○

Biblische Erzählfiguren gestalten und einsetzen – Pinzgau

Das Arbeiten mit Biblischen Erzählfiguren ermöglicht das Sichtbarmachen von Beziehungen der Menschen untereinander und zu Gott. Sie machen biblische Geschichten im Wortsinn begreifbar. Eine ganzheitliche Methode, die Glauben mit allen Sinnen erfahrbar macht. Im Verlauf dieses Kurses werden zwei Figuren hergestellt und ihre Handhabung sowie das Stellen biblischer Szenen geübt.

Hinweis: Die durchgehende Teilnahme ist erforderlich!

Anmerkung: Materialkosten ca. € 110.- zahlbar vor Ort, Materialliste wird bekannt gegeben

EL

ES4F210

R: Monika Gaiser
Anneliese Maresch
T: Do 18.4.2024 | 14.00 – 20.00
Fr 19.4.2024 | 14.00 – 20.00
Sa 20.4.2024 | 9.00 – 16.00
O: Pfarrkindergarten Uttendorf,
Schulstraße 12, Uttendorf
L: Anneliese Maresch
UE: 21

 ●●●○  ●●○○○
 ●●●○  ○○○○

REGIONALE VERANSTALTUNGEN: TIROL

In Beziehung kommen – Wörgl

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB in der Praxis

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB ist ein beziehungsorientierter pädagogischer Grundlagenansatz, der durch teilnehmerzentrierte kreative Verfahren versucht, in einem offenen Prozess für Beziehungen zu sensibilisieren. Es geht hierbei um die Selbstbeziehung (Selbstwert, Selbstachtung, Selbstvertrauen, Selbstreflexion), die Beziehung untereinander, die Beziehung zur Welt, die Beziehung mit der Zeit bis hin zur Gottesbeziehung.

EL, PRIM

ES4F211_338

R: Anneliese Maresch
Sabine Nindl
T: Sa 13.4.2024 | 9.00 – 16.00
O: Tagungshaus Wörgl,
Brixentalerstraße 5, Wörgl
L: Anneliese Maresch
UE: 7

 ●●●○  ●●○○○
 ●●●○  ○○○○

PRIMARPÄDAGOGIK UND SEKUNDARPÄDAGOGIK I

-> PFLICHTSCHULEN (300)

Fachkonferenzen

42	ES4F300	Fachkonferenz Dekanat Salzburg Zentralraum
42	ES4F301	Fachkonferenz Dekanat Hallein
42	ES4F302	Fachkonferenz Dekanat Köstendorf
42	ES4F303	Fachkonferenz Dekanat St. Georgen bei Salzburg
42	ES4F304	Fachkonferenz Dekanat Thalgau
42	ES4F305	Fachkonferenz Dekanate St. Johann im Pongau und Altenmarkt
43	ES4F306	Fachkonferenz Dekanat Saalfelden
43	ES4F307	Fachkonferenz Dekanat Stuhlfelden
43	ES4F308	Fachkonferenz Dekanat Taxenbach
43	ES4F309	Fachkonferenz Dekanat Tamsweg
43	ES4F310	Fachkonferenz Dekanat Kufstein
43	ES4F311	Fachkonferenz Dekanat Reith i.A.
44	ES4F312	Fachkonferenz Dekanate LAG Brixen im Thale und Zell am Ziller
44	ES4F313	Fachkonferenz Dekanat St. Johann in Tirol

Zentrale Veranstaltungen

44	ES4F314	Auf dem Weg zur Erstkommunion
44	ES4F315	Jahrestreffen der ARGE- und LAG-Leiter:innen
45	ES4F316	Pilgertag zum Hl. Sebastian
45	ES4F317	Ein Tag für mich
45	ES4F318	Miteinander auf dem Weg in versch. Wallfahrtsorte der ED SBG

Regionale Veranstaltungen: Salzburg

46	ES4F319	So viel mehr als Sternenstaub – nachdenken und staunen über Gott
46	ES4F320_203	Querbeet
46	ES4F321-5	Aus der Praxis für die Praxis – Modul 5
46	ES4F321-6	Aus der Praxis für die Praxis – Modul 6
47	ES4F322_204	In Beziehung kommen
47	ES4F323_201	Spice Up Your Brain – ONLINE

- 47 ES4F324_202 Neurobiologische Grundlagen von Empathie und sozialem Lernen – **ONLINE**
- 48 ES4F325 Mit KraftWorten Ostern entgegen gehen – **ONLINE**
- 48 ES4F326_205 Spice up your brain
- 48 ES4F327 Studientag: Kindern und Schüler:innen das Evangelium erschließen

Regionale Veranstaltungen: Tirol

- 49 ES4F328 Erzählfigur herstellen
- 49 ES4F329 Anpacken statt Teetrinken – Hilfe und Empowerment für die Ärmsten der Armen in Indien
- 49 ES4F330-7 Planen – Unterrichten – Nachhaltiges Lernen ermöglichen – Erfolgreich sein – Modul 7
- 50 ES4F330-8 Planen – Unterrichten – Nachhaltiges Lernen ermöglichen – Erfolgreich sein – Modul 8
- 50 ES4F331 Neues aus der Welt der Bücher – Wörgl
- 50 ES4F332 Kultur der Vergebung, Versöhnung, ...im Kontext Schule
- 51 ES4F323_201 Spice Up Your Brain – **ONLINE**
- 51 ES4F324_202 Neurobiologische Grundlagen von Empathie und sozialem Lernen – **ONLINE**
- 51 ES4F335 Gottesbilder im AT – Der Gott der Liebe
- 52 ES4F336 Einblick in eine bosnische Moschee
- 52 ES4F337 Mit KraftWorten Ostern entgegen gehen – **ONLINE**
- 52 ES4F338_211 In Beziehung kommen
- 53 ES4F339 Konfliktstruktur – Konfliktkultur
- 53 ES4F340 Interreligiöse Feste und Feiern

Dekanats-Veranstaltungen: Salzburg, Flachgau, Tennengau

- 53 ES4F341 Innehalten – zur Ruhe kommen – Kraft tanken
- 54 ES4F342 Wie soll das geschehen?

Dekanats-Veranstaltungen: Pongau, Lungau

- 54 ES4F343 Die Sprache der Musik im Religionsunterricht

- 54 ES4F337 Ankommen – Platz finden – Dasein
- 54 ES4F338_211 Jesaja und die Leidenschaft Gottes
- 55 ES4F339 Morgenkreis: Einführung und Praxis (Bezirk Lungau)
- 55 ES4F340 Religiöse Übungen und Rituale in der Fastenzeit

Dekanats-Veranstaltungen: Pinzgau

- 55 ES4F348 Schatzkiste – Advent und Weihnachten
- 56 ES4F349_209 Geschichten zu den Jahreszeiten
- 56 ES4F350 Schatzkiste – Fastenzeit und Ostern
- 56 ES4F351 Bibelgeschichten als Erlebnis

Dekanats-Veranstaltungen: Tirol

- 57 ES4F353 Kinder für das Leben stark machen
- 57 ES4F354 Hinein ins Leben
- 57 ES4F355 Verfilzt noch einmal
- 58 ES4F356 Mit „Religion für uns 3“ entspannt durch das Schuljahr angelehnt an das Kirchenjahr
- 58 ES4F357-1 Einfaches aus Ton für den Werk- und Religionsunterricht (Teil 1)
- 58 ES4F357-2 Einfaches aus Ton für den Werk- und Religionsunterricht (Teil 2)
- 59 ES4F358 1. LAG Zillertal
- 59 ES4F359 2. LAG Zillertal

FACHKONFERENZEN

Fachkonferenz Dekanat **Salzburg** Zentralraum

Neuerungen und Änderungen; Schwerpunktmäßige Erörterung der personellen, pädagogischen und schulischen Situation in den einzelnen Bildungsbereichen, etc....
In Kooperation mit Amt für Schule und Bildung der ED Salzburg

PRIM, SEK I
ES4F300

R: Marie-Luise Doppler
T: Mo 16.10.2023 | 15.00 – 18.15
O: Bildungszentrum Borromäum,
Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: Gottfried Forster
UE: 4

Fachkonferenz Dekanat **Hallein**

ES4F301

R: Marie-Luise Doppler
T: Mo 2.10.2023 | 15.00 – 18.15
O: Pfarrzentrum Neualm
Sikorastraße 20a, Hallein
L: Martina Kapeller

Fachkonferenz Dekanate **Köstendorf**

ES4F302

R: Marie-Luise Doppler
T: Di 3.10.2023 | 15.00 – 18.15
O: Pfarrzentrum Seekirchen,
Hauptstraße 24, Seekirchen
L: Michael Gönitzer

Fachkonferenz Dekanate **St. Georgen** bei Salzburg

ES4F303

R: Marie-Luise Doppler
T: Do 5.10.2023 | 15.00 – 18.15
O: Pfarrhof Oberndorf, Kirchplatz 8,
Oberndorf
L: Melanie Pertiller

Fachkonferenz Dekanat **Thalgau**

ES4F304

R: Marie-Luise Doppler
T: Di 17.10.2023 | 15.00 – 18.15
O: Pfarrzentrum Thalgau, Pfarrhof-
allee 8, Thalgau
L: Veronika Glück

Fachkonferenz Dekanate **St. Johann** im Pongau und Altenmarkt

ES4F305

R: Maria Klieber
T: Do 5.10.2023 | 15:00 – 18:15

O: Pfarrzentrum Bischofshofen,
Franz-Mohshammer-Platz 2,
Bischofshofen
L: Irene Aster

Fachkonferenz Dekanat **Saalfelden**

ES4F306

R: Maria Klieber
T: Mo 2.10.2023 | 15.00 – 18.15
O: Pfarrzentrum Saalfelden,
Lofererstraße 11, Saalfelden
L: Birgit Margreiter

Fachkonferenz Dekanat **Stuhlfelden**

ES4F307

R: Maria Klieber
T: Mi 4.10.2023 | 15:00 – 18:15
O: MS Mittersill, Felberstraße 3,
Mittersill
L: Barbara Schratl

Fachkonferenz Dekanat **Taxenbach**

ES4F308

R: Maria Klieber
T: Di 3.10.2023 | 15:00 – 18:15
O: Pfarrhof Taxenbach, Marktstr. 25,
Taxenbach
L: Sandra Hofer

Fachkonferenz Dekanat **Tamsweg**

ES4F309

R: Marie-Luise Doppler
T: Mi 18.10.2023 | 15.00 – 18.15
O: Pfarrsaal Mariapfarr, Joseph
Mohr Platz 1, Mariapfarr
L: Christiane Zaller

Fachkonferenz Dekanat **Kufstein**

ES4F310

R: Marie-Luise Doppler
T: Mi 18.10.2023 | 15.00 – 18.15
O: VS Kufstein/Sparchen,
Sterzinger Str. 5, Kufstein
L: Veronika Glück

Fachkonferenz Dekanat **Reith/A.**

ES4F311

R: Marie-Luise Doppler
T: Mi 4.10.2023 | 15.00 – 18.15
O: Pfarrhof Voldöpp, Voldöpp 38,
Kramsach
L: Elisabeth Schellhorn

Fachkonferenz Dekanate/LAG Brixen im Thale und Zell/Ziller

ES4F312

R: Maria Klieber
T: Mo 16.10.2023 | 15.00 – 18.15
O: VS Bruckhäusl, Lofererstr. 107, Kirchbichl
L: Martina Treicht

Fachkonferenz Dekanat St. Johann i. T.

ES4F313

R: Maria Klieber
T: Di 17.10.2023 | 15.00 – 18.15
O: VS Neubauweg 5, St. Johann i. T.
L: Monika Kirchner

ZENTRALE VERANSTALTUNGEN

Auf dem Weg zur Erstkommunion Studientag

PRIM
ES4F314

Unter dem Motto „EK-Vorbereitung im Zusammenspiel von Familie, Pfarre und Schule“ wollen wir uns mit euch über die Vorbereitung auf die Erstkommunionfeier austauschen. Bei diesem Studientag werden Impulse, praktische und kreative Workshops rund um das Thema Erstkommunion angeboten. Wir werden uns darüber austauschen, wie Erstkommunionvorbereitung im Zusammenspiel von Familie, Schule und Pfarre gelingen kann, vor welchen praktischen Herausforderungen wir stehen und welche Chancen bzw. Möglichkeiten dadurch entstehen. Aber auch das Gesellige wird nicht zu kurz kommen und ihr habt in verschiedenen Workshops und Pausen die Gelegenheit, alte Bekannte wieder zu treffen oder neue Kontakte zu knüpfen, gemeinsam zu lachen, zu singen, zu feiern und Erfahrungen auszutauschen.

R: Erwin Konjecic, Harald Mattel
T: Sa 21.10.2023 | 10.00 – 17.00
O: St. Virgil, Ernst-Grein-Straße 14, Salzburg
L: N. N.
UE: 7

In Kooperation mit dem Amt für Schule und Bildung der ED Salzburg; Kath. Jungschar



Jahrestreffen der ARGE- und LAG- Leiter:innen Planungsseminar

PRIM, SEK I
ES4F315

Aktuelle Fragen der Fortbildung, Fortbildungskonzept, Reflexion und Evaluation von Veranstaltungen, Planung und Schwerpunktsetzungen.

R: Georg Ritzer, N. N.
T: Do 16.11.2023 | 16.00 – 21.00
Fr 17.11.2023 | 9.00 – 21.00
Sa 18.11.2023 | 9.00 – 12.30
O: Sporthotel Wagrain, Hofmark 9
L: N. N.
UE: 15



Pilgertag zum Hl. Sebastian

Am Tag des Hl. Sebastians seinen Legenden und seinem Brauchtum nachspüren

PRIM, SEK I
ES4F316

Auf einer Wegstrecke von ca. 13 km im Gehen ins Gespräch kommen, innehalten und Impulse aufnehmen, Schritt für Schritt das Leben wahrnehmen und dabei auf die Gesundheit achten. Der Hl. Sebastian gilt als Schutzpatron bei Krankheiten. Dabei werden wir auch Grundsätzliches zum Pilgern erfahren. Pilgern gewinnt in Zeiten wachsender Hektik und seelischer Belastung zunehmend an Bedeutung. Wegstrecke: Bahnhof Saalfelden – Pestfriedhof – Kirche Lenzing – Pfarrkirche Leogang – Bahnhof Leogang

R: Claudia Huber
T: Sa 20.1.2024 | 9.00 – 15.30
O: Bahnhof Saalfelden, Bahnhofstr. 71, Saalfelden
L: Monika Ritsch
UE: 6



Ein Tag für mich

Geht's mir gut, freut sich der Himmel

PRIM, SEK I
ES4F317

Ein Tag für die Stärkung der eigenen Gelassenheit, für die Früherkennung eigener Blockaden und Autopiloten, für die Potentialentfaltung sowie die Einübung der Neuen Autorität. Sie lernen Kostproben der 7 Säulen der „Neuen Autorität“ und der zugrundeliegenden Geisteshaltung kennen, erfahren dadurch einen Perspektivenwechsel und entwerfen neue und hilfreiche Bilder von sich als Pädagog:in. Übed und staunend – angelehnt an David Prechts Buchtitel: Wer bin ich und wenn ja wie viele? – werden wir den Tag verbringen. In Reflexion eigener Erfahrungen werden Sie die erlernten Methoden und Übungen in Ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sicher einfließen lassen.

R: Silvia Plasser
T: Do 29.2.2024 | 15.00 – 20.45
Fr 1.3.2024 | 9.00 – 19.00
Sa 2.3.2024 | 9.00 – 14.00
O: Hotel Gasthof Hintersee, Hintersee 4, Hintersee
L: N. N.
UE: 18



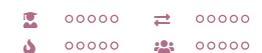
Miteinander auf dem Weg in verschiedene Wallfahrtsorte der ED Salzburg Wallfahrt der Berufsgemeinschaft

PRIM, SEK I
ES4F318

Um die Wallfahrt für uns Religionlehrer:innen wieder ein wenig in Schwung zu bringen, möchten wir diese jedes Jahr an einem neuen Wallfahrtsort in einem anderen Dekanat stattfinden lassen. Die zweite Wallfahrt wird uns in den Pongau, nach Werfenweng (Dekanat Altenmarkt) führen. Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen, sich zu besinnen, wieder ein wenig aufzutanken... Wir laden dazu schon jetzt ganz herzlich ein!

Anmerkung: Treffpunkt: Parkplatz Tischlerei Illmer, 5452 Pfarrwerfen

R: Rudolf Mitterlechner
T: Sa 15.6.2024 | 10.30 – 15.00
O: Wallfahrtskirche Mariä Geburt, Werfenweng
L: Rudolf Mitterlechner
UE: 6



So viel mehr als Sternenstaub – nachdenken und staunen über Gott

Methodische Impulse nach Rainer Oberthür

GOTT ist unverfügbar wie Schnee, in Bildern und Worten nicht zu fassen wie Licht und Luft, verborgen da und nicht zu „begreifen“. Auch deshalb ist die Frage nach Gott der Dreh- und Angelpunkt im Religionsunterricht, wenn wir immer wieder den Unverfügbaren zur „Sprache“ bringen. Neue Ideen und Erfahrungen aus einer Unterrichtsreihe rund um das Kinderbuch „So viel mehr als Sternenstaub“ von Rainer Oberthür stehen im Mittelpunkt und werden ergänzt durch bewährte Zugänge aus der Praxis. Wir wollen gemeinsam ausprobieren, wie die Unterrichtsreihe im Religionsunterricht gelingen kann.

PRIM, SEK I
ES4F319

R: Elke Gutenberger
T: Mo 23.10.2023 | 15.00 – 18.15
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: Ernestine Krohn
UE: 4

●●●● ●●●●
 ●●●● ●●●●

EL, PRIM, SEK I
ES4F320_203

R: Cornelia Kirsch
T: Sa 4.11.2023 | 9.00 – 16.00
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: N. N.
UE: 7

●●●● ●●●●
 ●●●● ●●●●

PRIM
ES4F321-5

R: Brigitte Schnellrieder
T: Mi 15.11.2023 | 15.00 – 18.15
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: Brigitte Schnellrieder
UE: 4

●●●● ●●●●
 ●●●● ●●●●

ES4F321-6

T: Do 14.3.2024 | 15.00 – 18.15
O: + Ort und Uhrzeit wie oben

●●●● ●●●●
 ●●●● ●●●●

Querbeet

Eine neue bunte Sammlung von Geschichten, Liedern, Gedichten, Gebeten, Spielen zu Themen im Schulalltag.

Anmerkung: In Kooperation mit KPH-Wien/Krems Zentrum Religion – Bereich evangelisch

Aus der Praxis für die Praxis

Kompetenzorientiert Religion unterrichten konkret an Volksschulen

Modul 5

Die Religionsbücher fördern und unterstützen kompetenzorientiertes Arbeiten im RU der Volksschulen. Impulse zur Planung und konkrete Vorschläge zum Einsatz der RB stehen im Mittelpunkt. Ergänzt und erweitert wird jedes Kapitel des Buches mit bewährten Ritualen, Methoden, die alle Sinne ansprechen, Liedern, die die Inhalte vertiefen, uvm.. Es wird besonders auf die Grazer Reihe eingegangen – RB 3 (Kapitel 2-4) mit Blick auf den neuen Lehrplan. Jedes Modul ist einzeln besuchbar.

Modul 6

Die Religionsbücher fördern und unterstützen kompetenzorientiertes Arbeiten im RU der Volksschulen. Impulse zur Planung und konkrete Vorschläge zum Einsatz der RB stehen im

Mittelpunkt. Ergänzt und erweitert wird jedes Kapitel des Buches mit bewährten Ritualen, Methoden, die alle Sinne ansprechen, Liedern, die die Inhalte vertiefen, uvm.. Es wird besonders auf die Grazer Reihe eingegangen – RB 3 (Kapitel 5-7) und RB 4 (Kapitel 1) mit Blick auf den neuen Lehrplan. Jedes Modul ist einzeln besuchbar.

In Beziehung kommen

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB in der Praxis

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB ist ein beziehungsorientierter pädagogischer Grundlagenansatz, der durch teilnehmerzentrierte kreative Verfahren versucht, in einem offenen Prozess für Beziehungen zu sensibilisieren. Es geht hierbei um die Selbstbeziehung (Selbstwert, Selbstachtung, Selbstvertrauen, Selbstreflexion), die Beziehung untereinander, die Beziehung zur Welt, die Beziehung mit der Zeit bis hin zur Gottesbeziehung.

EL, PRIM
ES4F322_204

R: Anneliese Maresch
Sabine Nindl
T: Sa 18.11.2023 | 9.00 – 16.00
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: Anneliese Maresch
UE: 7

●●●● ●●●●
 ●●●● ●●●●

Spice Up Your Brain

Life Kinetik

Bringt wieder etwas mehr Würze in euren Kopf! Wie? Mit Life Kinetik! Life Kinetik verbindet kognitive Herausforderungen mit ungewöhnlicher und spaßiger Bewegung. Durch unterschiedliche Aufgaben, die du so noch nie gemacht hast, dein Gehirn also nicht kennt, werden neue Verbindungen zwischen den Gehirnzellen geschaffen, die dich im Alltag aufnahme- und leistungsfähiger machen und präventiv gegen Burnout wirken.

EL, PRIM
ES4F323_201 – ONLINE

R: Caroline Rettensteiner
T: Fr 19.1.2024 | 14.30 – 18.00
O: ONLINE
L: Anneliese Maresch
UE: 4

●●●● ○○○○
 ○○○○ ○○○○

Neurobiologische Grundlagen von Empathie und sozialem Lernen

Die Entwicklung eines Kindes ist ein Zusammenspiel einzelner biologischer, psychologischer, sozialer Bereiche – ein ganzheitliches Phänomen. Die Zentrale unserer Entwicklung ist unser Gehirn. Kinder entwickeln verschiedene neurologische Fähigkeiten nach und nach, auch Denkmuster wie etwa die Fähigkeit zur Empathie. Welche Rolle spielen Bindungen und Beziehungen zu Erwachsenen und Gleichaltrigen in dieser Zeit? Auf welche Aspekte kann man als Pädagog:in achten, um eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen?

EL, PRIM
ES4F324_202 – ONLINE

R: Bianca Duswald
T: Sa 20.1.2024 | 9.00 – 16.00
O: ONLINE
L: Anneliese Maresch
UE: 7

●●●● ●●●●
 ●●○○ ○○○○

Mit KraftWorten Ostern entgegen gehen

In die Tiefe des Osterfestkreises eintauchen

„Ostern ist das zentrale christliche Fest. Und es war das erste Fest, das die Kirche gefeiert hat.“ (Anselm Grün) Am Höhepunkt des Osterfestkreises feiern Christ:innen die Auferstehung Jesu und das Mithineingenommen-Sein in das neue Leben, in eine neue Lebendigkeit. Hoffnung und Freude sind die dazu passenden Hauptworte. Das Pfingstfest beendet und rundet den Osterfestkreis ab. Im Seminar werden wir KraftWorte, die helfen können, den Osterfestkreis neu zu entdecken und zu deuten, gemeinsam bedenken, miteinander sprechen, mit Handzeichen unterlegen und Ideen für den Einsatz im Religionsunterricht der Primarstufe reflektieren.

PRIM
ES4F325 – ONLINE

R: Doris Gilgenreiner
T: Mi 31.1.2024 | 15.00 – 18.15
O: ONLINE
L: N. N.
UE: 4



Spice up your brain

Life Kinetik

Bringt wieder etwas mehr Würze in euren Kopf! Wie? Mit Life Kinetik! Life Kinetik verbindet kognitive Herausforderungen mit ungewöhnlicher und spaßiger Bewegung. Durch unterschiedliche Aufgaben, die du so noch nie gemacht hast, dein Gehirn also nicht kennt, werden neue Verbindungen zwischen den Gehirnzellen geschaffen, die dich im Alltag aufnahme- und leistungsfähiger machen und präventiv gegen Burnout wirken.

EL, PRIM
ES4F326_205

R: Caroline Rettensteiner
T: Fr 5.4.2024 | 14.30 – 18.00
O: Haus der Kultur, Mischgutweg 3, Anif
L: Anneliese Maresch
UE: 4



Studientag: Kindern und Schüler:innen das Evangelium erschließen

Reise zu den Schauplätzen

Die Texte der Evangelien sind uns in etwa vertraut, aber wo haben sie sich zugetragen? Wie sieht die Landschaft dort aus? Wer das Heilige Land bereist hat, kann sich darunter etwas vorstellen. Aber wie können wir es Kindern vermitteln (Unterricht, Gruppenstunden, Liturgie)? Helfen Fotos allein? Was ist ergänzend hilfreich, um die Kleinen auf den Schauplatz zu bringen? Der Referent zeigt erlesene eigene Fotos und führt Landschafts- und Gebäudemodelle mit Figuren vor. So wird das Geschaute auch greifbar. Taufstelle des Johannes, Wüste, Nazaret, Kafarnaum und der See, Jerusalem mit Tempel usw. FotoBuch, FotoCD und Modelle sind auch zu erwerben, sofort einsatzbereit für den Unterricht.

PRIM, SEK I
ES4F327

R: Martin Zellinger
T: Sa 27.4.2024 | 9.00 – 16.00
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: N. N.
UE: 7



REGIONALE VERANSTALTUNGEN: TIROL

Erzählfigur herstellen

Heilige Elisabeth – Heilige Barbara – Heilige Luzia

EL, PRIM, SEK I
ES4F328

In den Einheiten am Freitag und am Samstag stellen wir eine Erzählfigur her, sowie zusätzliche Kleidung und Kopfbedeckungen. Durch das Wechseln der Kleider oder von Accessoires, der Kopfbedeckungen und der Attribute kann eine Figur umgestaltet und verändert werden. Ein wenig handwerkliches Geschick und Freude am Werken und Nähen sollten mitgebracht werden. Die Figur kann im Kindergarten und im Religionsunterricht beim Erzählen der Heiligengeschichten eingesetzt werden.

Kosten: 40 Euro für die Grundfigur, Kleidung und Accessoires, zahlbar vor Ort

R: Sabine Marberger
T: Fr 20.10.2023 | 14.30 – 21.30
Sa 21.10.2023 | 8.30 – 15.30
O: VS Bruckhäusl, Lofererstr. 107, Kirchbichl
L: Elisabeth Schellhorn
UE: 15



Anpacken statt Teetrinken – Hilfe und Empowerment für die Ärmsten der Armen in Indien

ALLE
ES4F329

Darjeeling-Tee und die Slums von Kalkutta – die beiden Begriffe liegen in unserer Vorstellung Welten auseinander, doch bei genauerem Blick verbindet sie vor Allem eins: Armut und Ausbeutung in Indien. Die Päpstlichen Missionswerke in Österreich stellen ihre Partner:innen vor: Die Slums von Kalkutta gelten als weltweites Synonym für Armut und haben sich seit dem Wirken der Heiligen Mutter Teresa in den Köpfen der Menschen eingebrannt. Wir schauen uns an, wie konkrete Hilfe dort wirklich aussieht. Die Teeplantagen von Darjeeling sind die Heimat des bekanntesten Tees der Welt – und einer dunklen Geschichte dahinter. Es geht um die Ausbeutung der Arbeiter:innen auf den Plantagen an den Ausläufern des Himalaya – und um Wege, ihnen zu helfen.

R: Matthias Möller
T: Mo 23.10.2023 | 15.00 – 18.15
O: VS Bruckhäusl, Lofererstr. 107, Kirchbichl
L: Brigitte Schnellrieder
UE: 4

KPH-Wien/Krems, Zentrum Fortbildung Religion – Bereich evangelisch



Planen – Unterrichten – Nachhaltiges Lernen ermöglichen – Erfolgreich sein

Kompetenzorientiert Religion unterrichten an VS

Modul 7

PRIM
ES4F330-7

Die Religionsbücher fördern und unterstützen kompetenzorientiertes Arbeiten im RU der Volksschulen. Impulse zur Planung und konkrete Vorschläge zum Einsatz der RB stehen im Mittelpunkt. Ergänzt und erweitert wird jedes Kapitel des Buches mit bewährten Ritualen, Methoden, die alle Sinne ansprechen, Liedern, die die Inhalte vertiefen, uvm.. Es wird besonders auf die Grazer Reihe eingegangen – RB 4 (Kapitel 2 – 4) mit Blick auf den neuen Lehrplan. Jedes Modul ist einzeln besuchbar.

R: Brigitte Schnellrieder
T: Mi 8.11.2023 | 15.00 – 18.15
O: VS Bruckhäusl, Lofererstr. 107, Kirchbichl
L: Brigitte Schnellrieder
UE: 4



Modul 8

Die Religionsbücher fördern und unterstützen kompetenzorientiertes Arbeiten im RU der Volksschulen. Impulse zur Planung und konkrete Vorschläge zum Einsatz der RB stehen im Mittelpunkt. Ergänzt und erweitert wird jedes Kapitel des Buches mit bewährten Ritualen, Methoden, die alle Sinne ansprechen, Liedern, die die Inhalte vertiefen, uvm.. Es wird besonders auf die Grazer Reihe eingegangen – RB 4 (Kapitel 5 -7) mit Blick auf den neuen Lehrplan. Jedes Modul ist einzeln besuchbar.

ES4F330-8

R: Brigitte Schnellrieder
T: Mi 6.3.2024 | 15.00 – 18.15
O: VS Bruckhäusl, Lofererstr. 107, Kirchbichl
L: Brigitte Schnellrieder
UE: 4

 ●●●●  ●●●●
 ●●●●  ●●●●

Neues aus der Welt der Bücher – Wörgl

Stille Zeit – ein Abend für Religionspädagog:innen

Dieser Abend soll Lehrerinnen und Lehrern die Möglichkeit geben, sich bei schönen Geschichten und adventlicher Musik zu besinnen und dadurch neue Kraft und frische Ideen für die eigene Schulpastoral in der Advent- und Vorweihnachtszeit zu bekommen.

Anschließend ermöglicht uns die Tyrolia Lienz wieder einen exklusiven Abend, um sich in die Welt der Bücher zu vertiefen oder sich in angenehmer Atmosphäre mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen.

ALLE
ES4F331

R: Elisabeth Schellhorn
Kathrin Witschnig
T: Mi 29.11.2023 | 18.30 – 21.30
O: Tyrolia, Bahnhofstraße 54, Wörgl
L: David Erhart
UE: 4

In Kooperation mit dem
IRPB Innsbruck

 ●●●●  ●●●●
 ●●●●  ●●●●

Kultur der Vergebung, Versöhnung, ... im Kontext Schule

Wenn Menschen zusammenkommen, geht es nicht ohne Reibungen, Konflikte und Verletzungen. Aber auch auf einer einsamen Insel müsste ich mit mir selbst klarkommen und mich mit mir und meinem Schicksal versöhnen. Deshalb haben alle Kulturen Formen des Verzeihens und der Vergebung ausgearbeitet. An diesem Nachmittag wollen wir drei Schritte gehen: 1. Wahrnehmung des Feldes Schule und seiner spezifischen Konflikte und Verletzungen; 2. Systematische Impulse mit diesen Situationen umzugehen, insbesondere im langen Gedächtnis des Bußsakraments, der Beichte, dem Sakrament der Versöhnung; 3. Impulse aus der Gegenwart: Die Wahrheitskommission in Südafrika, die von der Kirche in Ruanda erneuert worden ist, um die Abgründe der Massenmorde zu überwinden. Wir wollen dabei vor allem den Beitrag von Kardinal Antoine Kambanda kennen lernen. Was Paulus von sich sagt, gilt uns allen: Uns ist der Dienst der Versöhnung aufgetragen (2 Kor 5,14).

ALLE
ES4F332

R: Roman A. Siebenrock
T: Mi 10.1.2024 | 15.00 – 18.15
O: VS Bruckhäusl, Lofererstr. 107, Kirchbichl
L: Brigitte Schnellrieder
UE: 4

 ●●●●  ●●●●
 ●●●●  ●●●●

Spice Up Your Brain

Life Kinetik

Bringt wieder etwas mehr Würze in euren Kopf! Wie? Mit Life Kinetik! Life Kinetik verbindet kognitive Herausforderungen mit ungewöhnlicher und spaßiger Bewegung. Durch unterschiedliche Aufgaben, die du so noch nie gemacht hast, dein Gehirn also nicht kennt, werden neue Verbindungen zwischen den Gehirnzellen geschaffen, die dich im Alltag aufnahme- und leistungsfähiger machen und präventiv gegen Burnout wirken.

EL, PRIM
ES4F323_201 – ONLINE

R: Caroline Rettensteiner
T: Fr 19.1.2024 | 14.30 – 18.00
O: ONLINE
L: Anneliese Maresch
UE: 4

 ●●●●  ○○○○
 ○○○○  ○○○○

Neurobiologische Grundlagen von Empathie und sozialem Lernen

Die Entwicklung eines Kindes ist ein Zusammenspiel einzelner biologischer, psychologischer, sozialer Bereiche – ein ganzheitliches Phänomen. Die Zentrale unserer Entwicklung ist unser Gehirn. Kinder entwickeln verschiedene neurologische Fähigkeiten nach und nach, auch Denkmuster wie etwa die Fähigkeit zur Empathie. Welche Rolle spielen Bindungen und Beziehungen zu Erwachsenen und Gleichaltrigen in dieser Zeit? Auf welche Aspekte kann man als Pädagog:in achten, um eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen?

EL, PRIM
ES4F324_202 – ONLINE

R: Bianca Duswald
T: Sa 20.1.2024 | 9.00 – 16.00
O: ONLINE
L: Anneliese Maresch
UE: 7

 ●●●●  ●●●○
 ●●○○  ○○○○

Gottesbilder im AT – Der Gott der Liebe

Inhaltlich wollen wir uns mit dem schönen Thema „Der Gott der Liebe im AT“ befassen. Immer wieder stößt man ja auf die irriige Annahme, nur das NT präsentiere Gott als liebenden Gott, während das AT einen Gott der Rache und der Gewalt propagiere. Um dieses Missverständnis aufzuheben, wollen wir uns mit ausgewählten Texten aus zwei Büchern des AT befassen: der Prophet Hosea (Hos) und das Deuteronomium (Dtn). Darin können wir der Frage nach dem liebenden Gott nachgehen. In Verbindung damit können auch problematisch anmutende Züge im Gottesbild wie Zorn und Wut bearbeitet werden. Neben der kognitiven Dimension soll auch die kreative Seite zum Zuge kommen und praktische Anregungen für den Unterricht werden angeboten.

Anmerkung: Bitte Bibel mitbringen!

ALLE
ES4F335

R: Oskar Dangl
T: Sa 27.1.24 | 9.00 – 16.00
O: VS Bruckhäusl, Lofererstr. 107, Kirchbichl
L: Brigitte Schnellrieder
UE: 7

 ●●●●  ●●●○
 ●●●●  ●●●○

Einblick in eine bosnische Moschee

Kennenlernen einer Kufsteiner Moschee und Gespräch mit einem jungen Imam

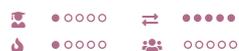
An diesem Nachmittag begegnen wir einem jungen islamischen Religionslehrer und Imam, der seine Ausbildung in Österreich absolviert hat, entdecken den Aufbau einer Moschee und wichtiger religiöser Gegenstände und tauschen uns über Trennendes und Verbindendes in unseren beiden Religionen aus. Es geht um Begegnung auf Augenhöhe, den Abbau von Vorurteilen, um das Entdecken von Ähnlichkeiten, Gemeinsamkeiten in Bibel und Koran.

Anmerkung: Kopfbedeckung als Zeichen des Respekts ist gerne gesehen

ALLE
ES4F336

R: Seid Imeri
T: Mo 29.1.2024 | 15.00 – 18.15
O: DZEMAT Kufstein, Bosnisches Sport- und Kulturzentrum; Münchner Straße 21, Kufstein
L: Michaela Reiter
UE: 4

In Kooperation mit dem Referat Weltkirche der ED Salzburg



Mit KraftWorten Ostern entgegen gehen

In die Tiefe des Osterfestkreises eintauchen

„Ostern ist das zentrale christliche Fest. Und es war das erste Fest, das die Kirche gefeiert hat.“ (Anselm Grün) Am Höhepunkt des Osterfestkreises feiern Christ:innen die Auferstehung Jesu und das Mithineingenommen-Sein in das neue Leben, in eine neue Lebendigkeit. Hoffnung und Freude sind die dazu passenden Hauptworte. Das Pfingstfest beendet und rundet den Osterfestkreis ab. Im Seminar werden wir KraftWorte, die helfen können, den Osterfestkreis neu zu entdecken und zu deuten, gemeinsam bedenken, miteinander sprechen, mit Handzeichen unterlegen und Ideen für den Einsatz im Religionsunterricht der Primarstufe reflektieren.

PRIM
ES4F337 – ONLINE

R: Doris Gilgenreiner
T: Di 30.1.2024 | 15.00 – 18.15
O: ONLINE
L: Brigitte Schnellrieder
UE: 4



In Beziehung kommen

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB in der Praxis

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB ist ein beziehungsorientierter pädagogischer Grundlagenansatz, der durch teilnehmerzentrierte kreative Verfahren versucht, in einem offenen Prozess für Beziehungen zu sensibilisieren. Es geht hierbei um die Selbstbeziehung (Selbstwert, Selbstachtung, Selbstvertrauen, Selbstreflexion), die Beziehung untereinander, die Beziehung zur Welt, die Beziehung mit der Zeit bis hin zur Gottesbeziehung.

EL, PRIM
ES4F338_211

R: Anneliese Maresch
Sabine Nindl
T: Sa 13.4.2024 | 9.00 – 16.00
O: Tagungshaus Wörgl, Brixentalerstraße 5, Wörgl
L: Anneliese Maresch
UE: 7



Konfliktstruktur – Konfliktkultur

...für ein friedvolles Miteinander

Immer, wenn Menschen mit Menschen zu tun haben, wird es durch unterschiedliche Bedürfnisse zu Konflikten kommen – so auch bei Schüler:innen. Nicht das Auftreten von Konflikten, sondern wie wir damit umgehen, ist ausschlaggebend für ein gelingendes Miteinander. Aus kinderphilosophischer Sicht wollen wir Möglichkeiten einer konstruktiven Konfliktkultur und –struktur kennenlernen und an verschiedenen Alltagssituationen erproben.

PRIM, SEK I
ES4F339

R: Doris Daurer
T: Mi 17.4.2024 | 15.00 – 19.00
O: Tagungshaus Wörgl, Brixentalerstraße 5, Wörgl
L: Brigitte Schnellrieder
UE: 5

In Kooperation mit der KPH Wien/Krems evang. RU



Interreligiöse Feste und Feiern

Miteinander feiern im multikulturellen Kontext der Schule

Bei der Gestaltung eines lebendigen Schullebens und einer positiven Schulkultur kommt dem gemeinsamen Feiern in der Vielfalt der Religionen eine besondere Bedeutung zu. In dieser VA wollen wir den verschiedenen Möglichkeiten gemeinsamen Feiern auf den Grund gehen und Vorschläge für eine praktische Umsetzung erarbeiten.

Anmerkung: In Kooperation mit der KPH Wien/Krems (Evang. RU: Silvia Zimmermann), KPH Wien/Krems (Islam. RU: Gernot Galib Stanfel), KPH Edith Stein (Kath. RU: Schnellrieder Brigitte)

ALLE
ES4F340

R: Rosemarie Grabner
Gernot Galib Stanfel
T: Mi 15.5.24 | 15.00 – 18.15
O: Tagungshaus Wörgl, Brixentaler Straße 5, Wörgl
L: Brigitte Schnellrieder
UE: 4



DEKANATS-VERANSTALTUNGEN: SALZBURG, FLACHGAU, TENNENGAU

Innehalten – zur Ruhe kommen – Kraft tanken

Wenn wir gut für unsere Kinder sorgen wollen, müssen wir zuerst gut für uns selber sorgen. Wer in sich ruht, kann gelassener mit den Herausforderungen des Schulalltags umgehen. Gönnen Sie sich deshalb eine Auszeit – weil Sie es sich wert sind! Im Zentrum des Tages stehen Impulsreferate, achtsame Körper- und Wahrnehmungsübungen, geführte Meditationen und die Reflexion des eigenen Verhaltens. Umfangreiche Kursunterlagen gewährleisten, dass die Inhalte präsent bleiben und im Alltag umgesetzt werden können.

SEK I
ES4F341

R: Christoph Simma
T: Di 16.1.2024 | 9.00 – 17.00
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: Silvia Limpl
UE: 8



Wie soll das geschehen?

Der Spiritualität ihre Sprache

Was meinen wir, wenn wir als Religionslehrer:innen vom Beten sprechen: Fachbegriffe, eine Grammatik des Bittens oder spirituelle Einsichten in unser Dasein als Menschen? Ob mit den Worten Jesu im Vaterunser, der Haltung Marias im Magnifikat oder der Balance des Hl. Benedikt im Ora et Labora: an diesem Nachmittag wollen wir Schweigen erkunden, in vertrauten Gebeten der christlichen Tradition Schätze heben, die eigene Sprache weiterentwickeln und pädagogisch-methodische Fragen des Religionsunterrichts erörtern.

PRIM, SEK I

ES4F342

R: Wolfgang Duft
T: Do 29.2.2024 | 15.00 – 18.15
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: Gottfried Forster
UE: 4

 ●●●●  ●●●●
 ●●●●  ●●●●

DEKANATS-VERANSTALTUNGEN: PONGAU, LUNGAU

Die Sprache der Musik im RU

Die Fortbildung befasst sich mit der universalen Sprache und Vielfalt der Musik, die man ganz besonders im Religionsunterricht anwenden kann. Klanggestaltung von biblischen Geschichten, musikalische Gestaltung von kleinen Schulfeiern und Gottesdiensten bis zur freien Improvisation und Arrangement. Grundmusikalische Vorkenntnisse werden vorausgesetzt.

PRIM, SEK I

ES4F343

R: Marian Milucky
T: Mi 17.1.2024 | 15.00 – 18.15
O: MMS St. Johann, Leo-Neumayer-Straße 14, St. Johann i. P.
L: Rudolf Mitterlechner
UE: 4

 ●●●●  ●●●●
 ●●●●  ●●●●

Ankommen – Platz finden – Dasein

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB in der Praxis

Immer wieder sind wir mit der Situation konfrontiert, wo anzukommen, einen Platz zu finden und im Hier und Jetzt Da zu sein. Nach dem ganzheitlich sinnorientierten Konzept der Franz-Kett-Pädagogik GSEB erarbeiten wir Einheiten, die uns dabei unterstützen und die Daseinsfreude stärken.

EL, PRIM

ES4F344_208

R: Anneliese Maresch, Sabine Nindl
T: Sa 24.2.2024 | 9.00 – 16.00
O: Pfarrsaaal Bischofshofen, Franz Mohshamerpl. 2, Bischofshofen
L: Anneliese Maresch
UE: 7

 ●●●●  ○○○○
 ●●●●  ○○○○

Jesaja und die Leidenschaft Gottes

Die Verkündigung eines Gottes, der Heil bringt, der sich für die Getretenen einsetzt. Ein immer wieder weibliches Gottesbild: Gott, der tröstet wie eine Mutter oder wie eine Hebamme dient.

SEK I, SEK II

ES4F345

R: Heinrich Wagner
T: Do 14.3.2024 | 15.00 – 18.15
O: Pfarrzentrum Bischofshofen, Franz-Mohshammer-Platz 2, Bischofshofen
L: Irene Aster
UE: 4

in Kooperation mit dem Bibelreferat der ED Salzburg

 ●●●●  ●●●●
 ●●●●  ●●●●

Morgenkreis: Einführung und Praxis (Bezirk Lungau)

Im ersten Teil erfahren Sie alle notwendigen theoretischen Details zum Strukturelement „Morgenkreis“ und der Einbettung in die Marchtal-Pädagogik, sowie im Schulalltag. Im zweiten Teil werden konkret verschiedene Morgenkreise sowie Morgenkreismaterial präsentiert und reflektiert. Eine kleine Materialsammlung wird zur Verfügung gestellt. Keine Vorkenntnisse notwendig.

PRIM, SEK I, SEK II

ES4F346_502

R: Johann Quehenberger
T: Di 14.11.2023 | 14.30 – 18.00
O: MS St. Michael, Schulstraße 238, St. Michael im Lungau
L: Christiane Zaller
UE: 4

 ●●●●  ●●●●
 ●●●●  ●●●●

Religiöse Übungen und Rituale in der Fastenzeit

Informationen zur Gestaltung von religiösen Impulsen und Feierformen in der Fastenzeit und zur Vorbereitung auf Ostern. Die Symbole der Fastenzeit sowie Rituale, die im Schulalltag als auch bei Gottesdiensten einsetzbar sind, sollen an diesem Nachmittag praktisch erfahren und reflektiert werden.

PRIM, SEK I

ES4F347

R: Barbara Gimmelsberger
Christa Rohrer-Fuchsberger
T: Di 23.1.2024 | 15.00 – 18.15
O: Pfarrhof Tamsweg, Dechantsbühel 4, Tamsweg
L: Christiane Zaller
UE: 4

 ●●●●  ●●●●
 ●●●●  ●●●●

DEKANATS-VERANSTALTUNGEN: PINZGAU

Schatzkiste – Advent und Weihnachten

Hast du den Wunsch, in der Adventzeit Neues auszuprobieren? Dann ist dieser Nachmittag genau richtig für dich! Du erhältst pffiffige Impulse sowie Unterrichtsmaterial: Lieder, Geschichten, Hefteinträge, Bastelarbeiten uvm.

PRIM, SEK I

ES4F348

R: Cornelia Kirsch
T: Do 9.11.2023 | 15.00 – 18.15
O: Pfarrzentrum Zell a. See/Schüttdorf, Kitzsteinhornstraße 1, Zell a. See/Schüttdorf
L: Magdalena Innerhofer
UE: 4

 ●●●●  ●●●●
 ●●●●  ●●●●

Geschichten zu den Jahreszeiten

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB in der Praxis

Märchen und Geschichten können der schnelllebigen Zeit ein Gegengewicht setzen und die Kinder zu innerer Stärke führen. Im tieferen Hinschauen in Geschichten dieser Art entdecken wir ihre Wirkkräfte. Dadurch können wir sie als Bereicherung weitergeben und erfahrbar machen. Nach dem ganzheitlich sinnorientierten Konzept der Franz-Kett-Pädagogik GSEB erarbeiten wir Märchen und Geschichten durch Verleblichung, Verbildlichung, Versprachlichung.

EL, PRIM

ES4F349_209

R: Anneliese Maresch
Sabine Nindl
T: Sa 13.1.2024 | 9.00 – 16.00
O: Haus der Kinder Bramberg,
Hadergasse 19,
Bramberg
L: Anneliese Maresch
UE: 7

 ●●●●○  ●●●●○
 ●●●●○  ●●●●○

PRIM, SEK I

ES4F350

R: Cornelia Kirsch
T: Do 22.2.2024 | 15.00 – 18.15
O: Pfarrzentrum Kaprun-Meixner-
haus, Kirchplatz 4, Kaprun
L: Sandra Hofer
UE: 4

 ●●●●○  ●●●●○
 ●●●●○  ●●●●○

PRIM, SEK I

ES4F351

R: Heinrich Wagner
T: Di 9.4.2024 | 15.00 – 18.15
O: Pfarrzentrum Zell a. See/Schüttdorf,
Kitzsteinhornstraße 1,
Zell a. See/Schüttdorf
L: Birgit Margreiter
UE: 4

In Kooperation mit dem Bibelreferat
der ED Salzburg

 ●●●●○  ●●●●○
 ●●●●○  ●●●●○

Schatzkiste – Fastenzeit und Ostern

Tod und Auferstehung sind wichtige Themen im Religionsunterricht, jedoch nicht immer leicht zu vermitteln. An diesem Nachmittag möchte ich biblische Geschichten unter einem neuen Blickwinkel betrachten und neue Zugänge zum Thema anregen sowie Lieder, Hefteinträge und Bastelarbeiten an dich weitergeben.

Bibelgeschichten als Erlebnis

Wie kann ein biblischer Stoff so nahegebracht werden, dass er in der Tiefe landet: Ganzheitliche Methoden der Bibelarbeit.

DEKANATS-VERANSTALTUNGEN: TIROL

Kinder für das Leben stark machen

Mentaltraining in Schule und Familie - LAG Brixen/Th.

PRIM, SEK I

ES4F353

Höher! Weiter! Besser! Schneller! Leistung! Erfolg! ...Die Persönlichkeit des einzelnen Menschen bleibt dabei oft auf der Strecke. Nur wer ein gutes Selbstbild und ein starkes Selbstbewusstsein hat und mit einer positiven Einstellung durchs Leben geht, kann den zahlreichen Anforderungen leichter gerecht werden. In diesem Workshop werden verschiedene Mentaltechniken vermittelt, die sowohl den Kindern als auch den Lehrer:innen helfen, einen guten Selbstwert zu entwickeln, zum positiven Denken und Fühlen zu kommen und Verantwortung für das eigene Leben zu übernehmen. Außerdem unterstützen die Übungen Konzentration, Entspannung und Gesundheit und erleichtern den Umgang mit Stress, Konflikten, Lernschwierigkeiten und Ängsten. Mentaltraining kann nicht vor jedem Problem bewahren, aber helfen, mentale Stärke und Resilienz zu entwickeln.

R: Brigitte Haslacher
T: Do 9.11.2023 | 15.00 – 18.15
O: Pfarrzentrum Söll, Dorf 2, Söll
L: Martina Treichl
UE: 4

 ●●●●○  ●●●●○
 ●●●●○  ●●●●○

Hinein ins Leben

Die Fasten- und Osterzeit ganzheitlich-sinnorientiert erfahren - LAG Brixen/Th.

PRIM, SEK I

ES4F354

Die Fasten- und Osterzeit wird in diesen Einheiten zur Franz Kett-Pädagogik im Mittelpunkt stehen. Biblische Erzählfiguren aus dem Leben Jesu, seinem Tod und seiner Auferstehung werden im Symbol des Kreuzes gestaltet. Das Kreuz als Symbol der Verbindung zwischen Erde und Himmel wird sichtbar. Es wird zum Zeichen des Heils: für die Zeit vor Ostern, aber besonders für die Osterzeit selbst. Jesus überwindet den Tod, die Dunkelheit und zeigt, die Liebe ist stärker als der Tod. Wir gestalten, singen und tanzen und gehen mit Jesus mit hinein ins Leben.

R: Sabine Marberger
T: Do 18.1.2024 | 15.00 – 18.15
O: Pfarrzentrum Söll, Dorf 2, Söll
L: Martina Treichl
UE: 4

 ●●●●○  ●●●●○
 ●●●●○  ●●●●○

Verfilzt noch einmal

LAG Kufstein

PRIM, SEK I

ES4F355

In diesen Einheiten werden Materialien, die für den Einsatz in der Franz-Kett-Pädagogik als Legematerialien oder auch in anderen pädagogischen Bereichen Verwendung finden, gefilzt. Wir gestalten Materialien in der Trockenfilz- sowie in der Nassfilztechnik. Bunte Kreise, Blumen oder andere Formen sollen entstehen. Wir lassen unserer Kreativität freien Lauf und können am Ende selbst gefilzte Kunstwerke mit nach Hause nehmen.

Anmerkung: Kostenbeitrag: ca. € 10.- bzw. je nach Verbrauch (Wolle wird mitgebracht)

R: Sabine Marberger
T: Di 27.2.2024 | 15.00 – 20.00
O: Pfarrhof Niederndorf, Kirchgasse 3, Niederndorf
L: Karin Ploner
UE: 6

 ●●●●○  ●●●●○
 ●●●●○  ●●●●○

Mit „Religion für uns 3“ entspannt durch das Schuljahr und angelehnt an das Kirchenjahr

Das neue Religionsbuch der SEK 1 – LAG St. Johann/T.

SEK I
ES4F356

Ein neues Buch bringt eine Menge an neuen Unterrichtsmöglichkeiten, ein Schulbuch lebt jedoch durch die Lehrer:innen, die es einsetzen. Bedürfnisorientiert wird in dieser Fortbildung die Verwendung von „Religion für uns 3“ erprobt und reflektiert. Ausgehend von der konkreten Praxis loten wir Einsatzmöglichkeiten des Lehrwerks aus und nehmen Inhalte, Best-Practice-Beispiele, Methoden, Schwierigkeiten, eine mögliche Jahresplanung mit Bezug auf das Kirchenjahr, konzeptuelle Fragen oder Unterrichtsroutinen in den Blick.

R: Eva-Maria Meixner
T: Di 7.11.2023 | 15.00 – 18.15
O: VS St. Johann i. T., Neubauweg 5, St. Johann i. T.
L: Monika Kirchner
UE: 4



Einfaches aus Ton für den Werk- und Religionsunterricht

Teil 1 – LAG St. Johann/T.

PRIM, SEK I
ES4F357-1

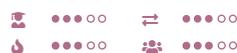
Anschauungsmaterial sowie einfache Arbeiten mit den Kindern und Jugendlichen zu den großen Jahreskreisthemen (Weihnachten, Ostern, Muttertag, Erstkommunion...) Dieses zweiteilige Seminar (zwei Nachmittage) bietet sowohl Praxis als auch Theorie fürs Töpfern ohne Scheibe. Sie können die Zeit für ihre persönliche kreative Weiterentwicklung nutzen und diese Erfahrungen als Grundlage für den eigenen Unterricht nutzen. Ton kann sehr vielfältig und somit das ganze Jahr eingesetzt werden.

Der Kurs richtet sich an Lehrpersonen mit geringen oder keinen Vorkenntnissen.

Anmerkung: Beide Termine 16.1. u. 6.2. müssen besucht werden.

Materialkosten werden nach Aufwand verrechnet.

R: Sabine Mitterweissacher
T: Di 16.1.2024 | 15.00 – 18.15
O: MS Fieberbrunn, Schulweg 5, Fieberbrunn
L: Monika Kirchner
UE: 4



Teil 2

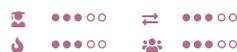
ES4F357-2

Wie Teil 1

Anmerkung: Beide Termine 16.1. u. 6.2. müssen besucht werden.

Materialkosten werden nach Aufwand verrechnet.

R: Sabine Mitterweissacher
T: Di 6.2.2024 | 15.00 – 18.15
O: MS Fieberbrunn, Schulstraße 5, Fieberbrunn
L: Monika Kirchner
UE: 4



1. LAG Zillertal

Digitale Werkstätte – Tipps und Tricks

PRIM, SEK I, ASO
ES4F358

Diese LAG steht unter dem Motto „Digitalisierung leicht gemacht“. An diesem Nachmittag werden digitale Tools für den Unterricht vorgestellt und gleich am eigenen Gerät ausprobiert:

- Kamishibai wird zur PowerPoint
- Themenspezifische Learningapps werden erstellt
- Arbeit mit Actionbound
- Hörgeschichten – selbst gemacht
- Schattentheater 2.0

Anmerkung: Bitte den eigenen Laptop oder ein Tablet mitbringen.

R: Esther Sporer
T: Mi 18.10.2023 | 15.00 – 18.15
O: MS Fügen 1, Lindenweg 28, Fügen
L: Esther Sporer
UE: 4

In Kooperation mit dem IRPB Innsbruck



2. LAG Zillertal

„Beten macht den Alltag tauglich“

PRIM, SEK I
ES4F359

Während die eine Lehrperson ein „ungutes Bauchgefühl“ hat, ist es für die andere Lehrperson selbstverständlich, dass ihre Schüler:innen das Gebet im Unterricht praktizieren. Wir werden uns diesem Kernthema annähern und die unterschiedlichen Sichtweisen zum Gebet zur Diskussion stellen, um selbst entweder eine eigene Position zu entwickeln oder sie zu bekräftigen. Mit Praxisbeispielen zeigen wir mögliche Herangehensweisen, wie Gebet sowohl in der Primarstufe als auch in der Sekundarstufe I im Religionsunterricht seinen Platz finden kann.

R: Ingrid Jehle
Sabine Edinger
T: Mo 15.4.2024 | 15.00 – 18.15
O: VS Hart i. Z., Kirchplatz 1, Hart im Zillertal
L: Rosa Höllwarth
UE: 4

In Kooperation mit dem IRPB Innsbruck



SEKUNDARPÄDAGOGIK I UND II

-> MITTLERE UND HÖHERE SCHULEN (380)

		<u>Zentrale Veranstaltungen</u>
61	ES4F380	Ökumenische Herbsttagung
61	ES4F381-1,2,3	Seminar für RL in der Sekundarstufe im 1.-5. Dienstjahr
		<u>Regionale Veranstaltungen: Salzburg, Flachgau, Tennengau</u>
61	ES4F382	Start-VA „verNETZt“: Begegnung – Information – Austausch
		<u>Regionale Veranstaltungen: Pongau, Lungau</u>
62	ES4F383	Start-VA „verNETZt“: Begegnung – Information – Austausch
62	ES4F384	Regionalveranstaltung Pongau, Lungau: Judentum
		<u>Regionale Veranstaltungen: Pinzgau</u>
62	ES4F385	Start-VA „verNETZt: Begegnung – Information – Austausch
63	ES4F386	Regional-VA Pinzgau: Bergbau- und Gotikmuseum Leogang
		<u>Regionale Veranstaltungen: Tirol</u>
63	ES4F387	Start-VA „verNETZt“: Begegnung – Information – Austausch
63	ES4F388-1,2,3,4	Regional-VA Tirol: Vom Konzil zum synodalen Prozess 1-4
64	ES4F389	Regional-VA Tirol: Vom Konzil zum synodalen Prozess

ZENTRALE VERANSTALTUNG

Ökumenische Herbsttagung

Bildungsgerechtigkeit (in der Religionspädagogik)

Die Verwirklichung von Bildungsgerechtigkeit gehört zu den größten Herausforderungen der Bildungspolitik. Sie muss auch ein zentrales Thema religiösen Lehrens und Lernens sein. Die Herbsttagung 2023 diskutiert die Frage nach der Bildungsgerechtigkeit unter dem Aspekt, welchen Beitrag Religionspädagogik und Religionsunterricht für ein gerechteres Bildungssystem leisten können.

SEK I, SEK II
ES4F380

R: Bernhard Grümme
Judith Könemann
Bettina Brandstetter
Christian Spieß
T: Mi 8.11.2023 | 9.00 – 17.00
Do 9.11.2023 | 9.00 – 12.30
O: St. Virgil Salzburg,
Ernst-Grein-Straße 14, Salzburg
L: Ingrid Donner-Lebitsch
UE: 12

●●●○ ●●●○
 ●●●○ ●●●○

Seminar für RL in der Sekundarstufe im 1.-5. Dienstjahr (1-3)

Die Themen orientieren sich an den Wünschen der Teilnehmer:innen und werden u.a. sein: Reifeprüfung, Neuer Lehrplan, Methodenvielfalt, Gewaltprävention, Umgang mit Mobbing, Persönlichkeitsbildung und Soziales Lernen.

SEK I, SEK II
ES4F381-1 | 2 | 3

R: Ingrid Donner-Lebitsch
T₁: Do 30.11.2023 | 15.00 – 18.15
T₂: Do 25.1.2024 | 15.00 – 18.15
T₃: Mi 10.4.2024 | 15.00 – 18.15
O: Bildungszentrum Borromäum,
Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: Ingrid Donner-Lebitsch
UE: 4

●●●● ●●●●
 ●●●● ●●●●

REGIONALE VERANSTALTUNGEN: SALZBURG, FLACHAU, TENNENGAU

Start-VA „verNETZt“: Begegnung – Information – Austausch

Treffen aller Religionslehrer:innen: Stadt, Flachgau, Tennengau

Neue Ansätze und Perspektiven in der Fortbildung. Informationen von der Schulaufsicht.

SEK I, SEK II
ES4F382

R: Markus Hammer
Gerlinde Katzinger
T: Mo 9.10.2023 | 17.30 – 20.00
O: Bildungszentrum Borromäum,
Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: Andrea Schmidle
UE: 3

●●●○ ○○○○
 ○○○○ ○○○○

REGIONALE VERANSTALTUNGEN: PONGAU, LUNGAU

**Start-VA „verNETZt“:
Begegnung – Information – Austausch**

Treffen aller Religionslehrer:innen: Pongau, Lungau

SEK I, SEK II
ES4F383

Neue Ansätze und Perspektiven in der Fortbildung. Informationen von der Schulaufsicht.
Informationen über Angebote des Jugendhauses „Steyle Welt“.

R: Markus Hammer
Gerlinde Katzinger
T: Mi 24.10.2023 | 15.00 – 18.15
O: Gymnasium St. Rupert,
Kreuzberg 1, Bischofshofen
L: Peter Erber
UE: 3

●●●○ ○●●●○
 ○●●●○ ○●●●○

**Regional-VA Pongau, Lungau:
Judentum**

Religiöses Selbstverständnis und gegenwärtige Lebensrealität

SEK I, SEK II
ES4F384

Diskutiert werden das aktuelle religiöse Selbstverständnis und die gegenwärtige Lebensrealität von Jüdinnen und Juden in Österreich und in ausgewählten europäischen Ländern, sowie der Antisemitismus im Hinblick auf den Staat Israel. Diese Themen werden mit pädagogischen Impulsen verknüpft.

R: Mihály Riszovannij
T: Mi 20.3.2024 | 15.00 – 18.15
O: Pfarrhof St. Johann, Wagrain-
straße 10, St. Johann i. Pg.
L: Peter Erber
UE: 4

○●●●○ ●●●●○
 ●●●●○ ○●●●○

REGIONALE VERANSTALTUNGEN: PINZGAU

**Start-VA „verNETZt“:
Begegnung – Information – Austausch**

Treffen aller Religionslehrer:innen: Pinzgau

SEK I, SEK II
ES4F385

Neue Ansätze und Perspektiven in der Fortbildung. Informationen von der Schulaufsicht.

R: Markus Hammer
Gerlinde Katzinger
T: Di 17.10.2023 | 15.00 – 18.15
O: Bundes-Oberstufenrealgymnasium,
Felberstraße 3-5, Mittersill
L: Angelika Ebenkofler
UE: 4

●●●○ ○●●●○
 ○●●●○ ○●●●○

**Regional-VA Pinzgau:
Bergbau- und Gotikmuseum Leogang**

Religiöse Kunst und ihre Vermittlung im Religionsunterricht

SEK I, SEK II
ES4F386

Im Anschluss an die Führung durch das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang werden pädagogische Vermittlungsprogramme vorgestellt.

R: Andreas Herzog
T: Mi 13.3.2024 | 15.00 – 18.15
O: Bergbau- und Gotikmuseum
Leogang, Hütten 10, Leogang
L: Angelika Ebenkofler
UE: 4

○●●●○ ○●●●○
 ●●●●○ ○●●●○

REGIONALE VERANSTALTUNGEN: TIROL

**Start-VA „verNETZt“:
Begegnung – Information – Austausch**

Treffen aller Religionslehrer:innen: Tirol

SEK I, SEK II
ES4F387

Neue Ansätze und Perspektiven in der Fortbildung. Informationen von der Schulaufsicht.

R: Markus Hammer
Gerlinde Katzinger
T: Do 19.10.2023 | 15.00 – 18.15
O: Pfarrhof Wörgl, Pfarrgasse 4,
Wörgl
L: Jakob Widauer
UE: 4

●●●○ ○●●●○
 ○●●●○ ○●●●○

**Vom Konzil zum synodalen Prozess 1
(1-4 Lektüre)**

Das Werk von „Batlogg, Andreas R., Aus dem Konzil geboren. Wie das II. Vatikanische Konzil der Kirche den Weg in die Zukunft weisen kann, Tyrolia, Innsbruck 2010“ bildet die Basis für die Auseinandersetzung mit der Frage nach dem Auftrag des Konzils und den Chancen und Herausforderungen der Synodalität.

SEK I, SEK II
ES4F388-1

R: Robert Wentz
T: Mo 13.11.2023 | 17.00 – 20.15
O: Robert Wentz, Auf der Feld-
schmiede 6, Jenbach
L: Robert Wentz
UE: 4

○●●●○ ○●●●○
 ●●●●○ ○●●●○

Vom Konzil zum synodalen Prozess 2

ES4F388-2

R: Bernhard Hölzl
T: Di 9.1.2024 | 17.00 – 20.15
O: Bernhard Hölzl, Elsbethen 64,
Hopfgarten
L: Bernhard Hölzl
UE: 4

Vom Konzil zum synodalen Prozess 3

ES4F388-3

R: Elisabeth Tschurtschenthaler-
Vey
T: Mi 13.3.2024 | 17.00 – 20.15
O: Elisabeth Tschurtschenthaler-
Vey, Flößerweg 1, Kirchbichl
L: Elisabeth Tschurtschenthaler-
Vey

Vom Konzil zum synodalen Prozess 4

ES4F388-4

R: Jakob Widauer
T: Do 25.4.2024 | 17.00 – 20.15
O: Jakob Widauer, Hötzendorfstr. 4,
Kufstein
L: Jakob Widauer
UE: 4

Vom Konzil zum synodalen Prozess

Ziel des Studiennachmittages ist es, Hintergründe des Zweiten Vatikanischen Konzils zu beleuchten, sowie die Aktualität des Konzils und die Chancen der Synodalität zu reflektieren.

SEK I, SEK II

ES4F389

R: Johanna Rahner
T: Do 11.4.2024 | 15.00–18.15
O: Tagungshaus Wörgl, Brixentaler-
straße 5, Wörgl
L: Jakob Widauer
UE: 4

 ○○○○○  ○○○○○
 ●●●●●  ○○○○○

KATHOLISCHE PRIVATSCHULEN (400)

- | | | |
|----|---------------|---|
| 66 | ES4F400-1,2,3 | Basisseminar für neu-beginnende Lehrer:innen an einer KPS (Modul 1-3) |
| 67 | ES4F401 | Fortbildungstag für alle Lehrenden an einer KPS der ED Salzburg |

Basisseminar für neu-beginnende Lehrer:innen an einer KPS (1-3)

Christliches Menschenbild und Spiritualität

Katholische Privatschulen richten ihre Erziehungsziele grundsätzlich nach dem christlichen Weltbild aus, ergänzt um die Spiritualität des jeweiligen Schulträgers. Lehrerinnen und Lehrer sind hier nicht nur mit ihrem pädagogischen Können und Fachwissen, sondern auch als Persönlichkeiten mit ihrem eigenen spirituellen Weg angefragt. Sie prägen durch ihr Tun das christliche Charisma einer Schule und tragen wesentlich zur Umsetzung der Leitlinien der Katholischen Privatschulen in der Erzdiözese Salzburg bei. Das Selbstverständnis Katholischer Schulen und ihrer Lehrer:innen, die Spannung zwischen Anspruch und Realität, eigene spirituelle und religiöse Prägungen und die besondere Kraft des christlichen Menschenbildes sollen kritisch reflektiert werden.

PRIM, SEK I, SEK II

ES4F400-1

R: Abt Johannes Perkmann
T: Do 19.10.2023 | 14.30-18.00
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstr. 7, Salzburg
L: Christa Rohrer-Fuchsberger
UE: 4

In Kooperation mit dem Amt für Schule und Bildung der ED Salzburg

●●●○ ○●●○
 ●●●● ○●●○

Nähe und Distanz: Kinder – Jugendliche begleiten und schützen

In den Pfarren, Schulen und Einrichtungen in unserer Erzdiözese sollen Kinder und Jugendliche sichere Orte vorfinden. Jede und jeder Einzelne ist zur Mitwirkung daran eingeladen. An diesem Nachmittag werden die Inhalte der Rahmenordnung der österreichischen Bischofskonferenz zum Schutz vor Gewalt und Missbrauch vorgestellt und mit der praktischen pädagogischen Arbeit verknüpft. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir über Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, über das Wechselspiel von Nähe & Distanz, über Grenzen & Grenzverletzungen ins Gespräch kommen und verschiedene Maßnahmen der Prävention besprechen.

ES4F400-2

R: Angelika Hechl
Manuel Buckel
T: Mo 29.1.2024 | 14.00 – 18.00
UE: 5

●●●● ○●●○
 ○●●○ ●●●●

Erziehen zu christlichen Werten: Schulpastoral und Marchtal-Pädagogik

Schulpastoral ist der Dienst der Kirche an den Menschen im Lebensraum Schule – wie gelingt die Umsetzung im Alltag? Welche Impulse können die Strukturelemente der Marchtal-Pädagogik – Personalisiertes Lernen und Lehren („Morgenkreis“, „Freie Arbeit“ und „Vernetzter Unterricht“) – für unseren schulischen Alltag bringen?

ES4F400-3

R: Elisabeth Lienbacher
Christa Rohrer-Fuchsberger
Johann Quehenberger
T: Di 19.3.2024 | 14.30 – 18.00
UE: 4

●●●○ ●●●○
 ●●●● ○●●○

Fortbildungstag für alle Lehrenden an den Katholischen Privatschulen der ED Salzburg

Plädoyer für einen HumanismusPlus – Impulse für ein katholisches Schulprofil

Die Gesellschaft, herausgefordert durch Klimawandel, Digitalisierung und Migration, braucht heute dringender denn je Menschen mit Charakter, Menschen, die sich mit Mut, Fantasie und einem funktionierenden Wertekompass für eine humane Gestaltung der Gesellschaft engagieren. Der Fortbildungstag eröffnet grundlegende Perspektiven, um das katholische Schulprofil neu zu reflektieren, bietet aber auch exemplarisch konkrete Anwendungen und Übungen, wie ein HumanismusPlus konkret im Schulalltag gelebt werden könnte.

Anmerkung: Sammelmeldung über die jeweilige Direktion an das IRPB Salzburg

ALLE
ES4F401

R: Tobias Zimmermann SJ
T: Mo 11.3.2024 | 09.00 – 13.00
O: Gymnasium und ART-ORG St. Ursula, Aignerstr. 135, Salzburg
L: Christa Rohrer-Fuchsberger
UE: 4

In Kooperation mit Amt für Schule und Bildung der ED Salzburg

●●●○ ●●●○
 ●●●● ●●●○

MARCHTAL:

PERSONALISIERTES LERNEN UND LEHREN (500)

69	ES4F500	Starthilfe Freie Arbeit
69	ES4F501	So gelingt „Vernetzter“ Unterricht
69	ES4F502_346	Morgenkreis: Einführung in die Praxis (Dek. Lungau)
69	ES4F503	Morgenkreis für „Ahnungslose“

FORUM MARCHTAL – FREIE ARBEIT

70	ES4F504	Offene Marchtal Werkstatt
70	ES4F505-1, 2	Deutsch, Englisch, RomSprachen, Morgenkreis
70	ES4F506-1, 2	Religion, Biologie, Geschichte, Geografie, Russisch

SEMINARREIHEN

71	ES4F507	Personalisiertes Lernen und Lehren – Modul 2
71	ES4F508	Personalisiertes Lernen und Lehren – Modul 3
71	ES4F509_118	Lions-Quest Seminar – Erwachsene werden (zweitägig)
72	ES4F510	30. Marchtal-Seminar

Starthilfe Freie Arbeit

Tipps und Tricks zum Einstieg in die Freie Arbeit (FSA)

ALLE

ES4F500

Grundausrüstungen und Haltungen, die den Einstieg in die offene Lernform „Freie Arbeit“ (Freie-Still-Arbeit) erleichtern, werden präsentiert. Ordnungssysteme, Arbeitsweisen und Regeln, Planungshilfen, Umsetzungsmöglichkeiten (analog und digital) und Vorlagen zur Durchführung werden vorgestellt.

Anmerkung: Bei der Erstellung von Material können Kosten anfallen

R: Johann Quehenberger
T: Fr 20.10.2023 | 14.30 – 18.00
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: Johann Quehenberger
UE: 4



So gelingt „Vernetzter“ Unterricht

Konzepte, Planungshilfen, Beispiele

ALLE

ES4F501

Im ersten Teil dieses Seminars erfahren Sie die theoretischen Grundlagen des „Vernetzten“ Unterrichts (einem Strukturelement der Marchtal-Pädagogik), um im Anschluss konkrete Planungshilfen, Beispiele und Tipps für die erfolgreiche Umsetzung von vernetzten Unterrichtseinheiten zu erarbeiten. Nach dieser Lehrveranstaltung sollten Sie alles Nötige wissen, um mit Vernetztem Unterricht starten zu können.

R: Ursula Auinger-Brunner
Johann Quehenberger
T: Mo 22.1.2024 | 14.30 – 18.00
O: BZ Borromäum, Gaisbergstr. 7, Sbg.
L: Johann Quehenberger
UE: 4



Morgenkreis: Einführung und Praxis

(Bezirk Lungau)

PRIM, SEK I, SEK II

ES4F502_346

Im ersten Teil erfahren Sie alle notwendigen theoretischen Details zum Strukturelement „Morgenkreis“ und der Einbettung in die Marchtal-Pädagogik, sowie im Schulalltag. Im zweiten Teil werden konkret verschiedene Morgenkreise sowie Morgenkreismaterial präsentiert und reflektiert. Eine kleine Materialsammlung wird zur Verfügung gestellt. Keine Vorkenntnisse notwendig.

R: Johann Quehenberger
T: Di 14.11.2023 | 14.30 – 18.00
O: MS St. Michael, Schulstraße 238, St. Michael/Lungau
L: Johann Quehenberger
UE: 4



Morgenkreis für „Ahnungslose“

Der Morgenkreis ist eine Form sozialer Gruppenarbeit und ein Strukturelement der Marchtal-Pädagogik. Im ersten Teil der Veranstaltung erfahren Sie alle notwendigen theoretischen Details zur Durchführung sozialer Gruppenarbeitsstunden. Sie bekommen ein Mindestmaß an theoretischen Inputs, um erste Morgenkreise durchzuführen. Im zweiten Teil werden konkrete Morgenkreise, die unter anderem in der Bibliothek der KPH Edith Stein entlehnbar sind, vorgestellt und besprochen.

ALLE

ES4F503

R: Johann Quehenberger
T: Fr 24.11.2023 | 14.00 – 18.00
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: Johann Quehenberger
UE: 4



Offene Marchtal Werkstatt

Freies Erstellen von Arbeitsmaterialien

Workshop für Freie Arbeit. Individuelle Anwesenheit sowie Erstellung von Materialien für die Freie Arbeit bzw. offene Lernformen. Von Expert:innen angeleitete Möglichkeit, Lernmaterialien zu erstellen, zu reparieren, nachzubauen. Die Werkräume Marchtal-Pädagogik (PC-Arbeitsplatz, Werkstatt, Material, Werkzeuge) können individuell genutzt werden. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte Schulbücher und Laptop mitnehmen. Die Anwesenheit wird individuell bestätigt.

Anmerkung: Bei der Erstellung von Lernmaterialien können Kosten anfallen.

ALLE
ES4F504

R: Johann Quehenberger
T: Fr 12.1.2024 | 9.00 – 18.00
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: Johann Quehenberger
UE: 12

 ●●●●○  ●●●●○
●●●●○  ○●●●○

Forum Marchtal Freie Arbeit

Deutsch, Englisch, Romanische Sprachen, Morgenkreis

Nach erfolgreicher Anmeldung bzw. Genehmigung nimmt die Arbeitsgruppenleitung bezüglich inhaltlicher Schwerpunkte mit Ihnen Kontakt auf. Gemeinsam werden an zwei Terminen in Arbeitsgruppen leistungsdifferenzierte (haptische und digitale) Lernmaterialien für offene Lernformen erstellt. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte Schulbücher und Laptop mitbringen. Bei der Erstellung von haptischen Lernmaterialien können Kosten anfallen.

Diese Materialien orientieren sich am Konzept der Freien Arbeit, einem Strukturelement der Marchtal-Pädagogik (= Personalisiertes Lernen und Lehren, in Anlehnung an den Marchtaler Plan)

Anmerkung: Bitte für beide Termine 17.11. und 14.12. anmelden! In Kooperation mit der PH Stefan Zweig Salzburg.

PRIM, SEK I, SEK II
ES4F505-1 | ES4F505-2

R: Irene Lienbacher
Elisabeth Riedel-Fischer
Sabine Wenighofer
Johann Quehenberger
T₁: Fr 17.11.2023 | 14.00 – 18.00
T₂: Do 14.12.2023 | 14.00 – 18.00
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: Johann Quehenberger
UE: 5

 ●●●●○  ○●●●○
●●●●○  ●●●●○

Forum Marchtal Freie Arbeit

Biologie, Geschichte, Geografie, Religion, Russisch

Nach erfolgreicher Anmeldung bzw. Genehmigung nimmt die Arbeitsgruppenleitung bezüglich inhaltlicher Schwerpunkte mit Ihnen Kontakt auf. Gemeinsam werden an zwei Terminen in Arbeitsgruppen leistungsdifferenzierte (haptische und digitale) Lernmaterialien für offene Lernformen erstellt. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte Schulbücher und Laptop mitbringen. Bei der Erstellung von haptischen Lernmaterialien können Kosten anfallen.

Diese Materialien orientieren sich am Konzept der Freien Arbeit, einem Strukturelement der Marchtal-Pädagogik (= Personalisiertes Lernen und Lehren, in Anlehnung an den Marchtaler Plan)

Anmerkung: Bitte für beide Termine 2.2. und 28.2. anmelden! In Kooperation mit der PH Stefan Zweig Salzburg.

SEK I, SEK II
ES4F506-1 | ES4F506-2

R: Johann Quehenberger
Peter Machart
Anita Fritzenwallner
Nicole Spreitzer, Evelyn Eder
Eva-Maria Meixner
Juliane Ablinger
T₁: Fr 2.2.2024 | 13:30 – 18.00
T₂: Mi 28.2.2024 | 13:30 – 18.00
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: Johann Quehenberger
UE: 6

 ●●●●○  ●●●●○
●●●●○  ●●●●○

Personalisiertes Lernen und Lehren

Strukturelemente d. Marchtal-Pädagogik: Morgenkreis

Der Morgenkreis ist die Stunde der Zusammenkunft, wo die „Arbeit des Herzens“ vor die „Arbeit des Kopfes“ gestellt wird. Im Zentrum stehen die Menschen, die hier einander begegnen. Die Persönlichkeitsentwicklung steht im Vordergrund. Fähigkeiten und Fertigkeiten für die weiteren Strukturelemente werden im Morgenkreis erlernt.

ALLE, SEMINARREIHEN
ES4F507 (MODUL 2)

R: Ursula Auinger Brunner
Johann Quehenberger, N.N., N.N.
T: Do 9.11.2023 | 9:00 – 18:15
Fr 10.11.2023 | 9:00 – 18:15
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstraße 7, Salzburg
L: Ursula Auinger-Brunner
UE: 22

 ●●●●○  ●●●●○
●●●●○  ○●●●○

Strukturelemente der Marchtal-Pädagogik: Freie Arbeit

ES4F508 (MODUL 3)

Unter Freier Arbeit (bzw. Freie Still Arbeit FSA) versteht man alle Arbeitsformen, die es Kindern und Jugendlichen ermöglichen, ihrem Alter entsprechend in offenen Arbeitsformen Lerninhalte in relativer Freiheit zu erledigen. Die gründliche Einführung in das Freie-Arbeiten ist essentiell. Klar strukturierte Ordnungsrahmen helfen den Lernenden. Für die Marchtal-Pädagogik ist der respektvolle Umgang mit der verantworteten Freiheit des Menschen zentral. Die Förderung der Fähigkeit zur Kommunikation und Interaktion, sowie die Notwendigkeit einer personalen und ganzheitlichen Erziehung und Bildung, mit dem Ziel, verantwortungsbewusste Persönlichkeiten heranzubilden und das soziale Miteinander zu fördern, sind das Ziel der Veranstaltung. Bitte Laptop/Tablet mitbringen, falls vorhanden Schulbücher.

Anmerkung: Bei der Erstellung von Materialien können Kosten anfallen.

T: Do 14.3.2024 | 9:00 – 18:15
Fr 15.3.2024 | 9:00 – 18:15

Lions Quest – Erwachsen werden

Personalisiertes Lernen und Lehren in der Praxis

„Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir!“ Das Rüstzeug, das Jugendliche für ein gelingendes Leben brauchen, besteht nicht nur aus Fachwissen, sondern vor allem auch aus sozialen Kompetenzen. Die unterschiedlichen Lions-Quest Programme sind klar strukturierte, wissenschaftlich evaluierte und anerkannte Förderprogramme, die von den österreichischen Lions Clubs organisiert und mitfinanziert werden. Die Programme unterstützen Pädagog:innen dabei, Schüler:innen und Jugendliche durch die Pubertät zu begleiten und ihnen das zu vermitteln, was sie am dringendsten brauchen: Lebenskompetenz. Am Ende des Seminars wird eine ausführliche Handreichung (Lions-Quest-Mappe) kostenlos zur Verfügung gestellt.

SEK I, SEK II
ES4F509_118

R: Karin Starlinger- Baumgartinger
T: Fr 5.4.2024 | 8.30 – 18.00
Sa 6.4.2024 | 8.30 – 18.00
O: Bildungszentrum Borromäum, Gaisbergstr. 7, Salzburg
L: Johann Quehenberger
UE: 18

In Kooperation mit dem Lions Club Österreich

 ●●●●○  ○●●●○
●●●●○  ●●●●○

30. Marchtal-Seminar in Michaelbeuern ALLE ES4F510

Planen und Erstellen von haptischen und digitalen Materialien für Freie Arbeit oder Vernetzten Unterricht. Gemeinsam wird in Kleingruppen an Materialien zu einem bestimmten Thema des Lehrplans gearbeitet. Parallel dazu erarbeitet eine Arbeitsgruppe wesentliche Ziele, Impulse und Planungen für die Strukturelemente der Marchtal Pädagogik: Morgenkreis, Freie Arbeit und Vernetzter Unterricht (vor allem für junge KVs). Fachvorträge bzw. Workshops zu Beginn und am Ende des Seminars vermitteln Ziele des pädagogischen Konzeptes Personalisiertes Lernen und Lehren.

Anmerkung: Bei der Erstellung von Material fallen Kosten an, Übernachtungskosten.

- R:** Ursula Auinger-Brunner
Peter Machart
Anita Fritzenwallner
Ulrike Fink
Evelyn Eder
Nicole Spreitze
Eva Maria Meixner
Johann Quehenberger
Juliane Ablinger
N.N.
- T:** So 1.9.2024 | 15:00 – 18:30
Mo 2.9.2024 | 7:30 – 18:00
Di 3.9.2024 | 7:30 – 18:00
- O:** Bildungshaus Michaelbeuern,
Michaelbeuern 1, Michaelbeuern
- L:** Johann Quehenberger
- UE:** 22

In Kooperation mit dem Amt für
Schule und Bildung



JERUSALEM REISE

Nächstes Jahr in Jerusalem

Reise ins Land der Bibel

ALLE
ES2F146

Vom Ölberg aus auf die Altstadt von Jerusalem blicken. Den Ruf des Muezzins in den Gassen der Altstadt vernehmen. An der Westmauer des Tempelplatzes innehalten. Vom Berg der Seligpreisungen die einmalige Landschaft um den See Genezareth bestaunen. Diese Reise führt in die Umwelt der Bibel und füllt sie mit persönlich und gemeinschaftlich erlebten Eindrücken. Sich dabei auf die Begegnung mit Menschen verschiedener Kulturen und Religionen einlassen und ihre Konflikte in Geschichte und Gegenwart verstehen lernen. Reisebegleiter ist Pfarrer Erich Baldauf, ein profunder Israelkenner und Bibelreferent der Diözese Feldkirch.

Quartierbezug in Tiberias am See Genezareth und in Jerusalem. Kosten für Flug, Busfahrten, Eintritte, Führungen und Unterkunft im DZ Basis HP 2.700 Euro, EZ-Zuschlag 450 Euro. Partner:innen sind herzlich willkommen. Weiterführende Informationen nach Anmeldung.

Anmerkung: Organisation über IRPB Feldkirch

- R:** Erich Baldauf
- T:** Mo 26.8.2024 | 8.00 bis
Di 3.9.2024 | 18.00
- O:** Israel
- L:** Silvia Einspieler-Heim
- UE:** 40



ÜBERREGIONALE ONLINE FORTBILDUNG

- 75 ES6F0-300A, B, C Schatzbuch Religion
 75 ES6F0-301A, B, C Einfach so-von Gott geliebt

WEBINAR 1-4

- 76 ES6F0-3004 Theologische Basics jenseits von Kerzen, Kugeln und Karamba
 76 ES6F0-3005 Gottrede zwischen Zerrbildern und religiöser Sehnsucht
 76 ES6F0-3006 Österliches Nachdenken
 76 ES6F0-3007 Wahrheitsfragen im Religionsdialog
- 77 ES6F0-4001 Kompetenzaufbau mit Learning-Apps und Padlets –
 Die neuen Schulbuchreihen: 7. Schulstufe
 77 ES6F0-4002 Visualisierung im Unterricht
 77 ES6F0-4003 Escape Games–Eine Spannende Methode für den Religionsunterricht

Schatzbuch Religion

Das Religionsbuch der Schulbuchgruppe Graz Süd-Ost

PRIM

ES6F0-300A – ONLINE

Wir begeben uns auf eine Schatzreise und lernen die neue Schulbuchreihe „Schatzbuch Religion“, die zum neuen Lehrplan 2020 entsteht, kennen. Wichtige Punkte auf der Schatzkarte dieser Fortbildung sind konzeptionelle Überlegungen, konkrete Inhalte und Arbeitsanregungen aus „Schatzbuch Religion 1“ sowie dem Handbuch und dem digitalen Angebot.

Anmerkung: vorbehaltlich der Approbation durch die Bischofskonferenz

R: Roswitha Pendl-Todorovic
 Kerstin Rinnhofer
T: Di 23.1.2024 | 16.00 – 18.15
L: Sabine Edinger

ES6F0-300B – ONLINE

R: Kerstin Rinnhofer
 Anna Almer
T: Do 29.2.2024 | 16.00 – 18.15
L: Brigitte Schnellrieder

ES6F0-300C – ONLINE

R: Kerstin Rinnhofer
 Veronika Feiner
T: Mi 13.3.2024 | 16.00 – 18.15
L: Antonette Schwärzler



Einfach so – von Gott geliebt

Das Religionsbuch der Schulbuchgruppe West

PRIM

ES6F0-301A – ONLINE

Die Fortbildung bietet einen Überblick über das Konzept und die Grundidee des neuen Schulbuches „Einfach so – von Gott geliebt“ für die erste Klasse der Primarstufe. Das Buch ist kompetenzorientiert aufgebaut und versteht sich als kindgerechtes, zeitgemäßes, inklusives Arbeitsbuch, das den Religionsunterricht umfassend unterstützen will.

Der Fokus der Veranstaltung liegt auf praxisorientierten Anwendungsbeispielen, die von den Autorinnen mit Schülerinnen und Schülern erprobt wurden. Es wird Einblicke in die breite Facette der Arbeitsmöglichkeiten geben und es soll zur Kreativität im Umgang mit dem neuen Schulbuch ermutigt werden. Neben dem Religionsbuch wird auch das dazugehörige digitale Lehrer:innenhandbuch vorgestellt.

Anmerkung: vorbehaltlich der Approbation durch die Bischofskonferenz

R: Elena Mizrachi
T: Do 1.2.2024 | 16.00 – 18.15
L: Sabine Edinger

ES6F0-301B – ONLINE

R: Christine Neureiter-Schlack
T: Di 20.2.2024 | 16.00 – 18.15
L: Brigitte Schnellrieder

ES6F0-301C – ONLINE

R: Anna Kraml
T: Mi 28.2.2024 | 16.00 – 18.15
L: Antonette Schwärzler



Basics der Theologie I – IV

Theologische Basics jenseits von Kerzen, Kugeln und Karamba

„Alle Jahre wieder ...“ – Christbaum, Kerzen, Kugeln und das große Karamba rund um den Familientisch. Oder war da vielleicht noch einmal mehr? Irgendwo steht noch so eine verstaubte Hütte von der Oma mit Vater, Mutter, Baby und ein paar Tieren. Komische Sache. Warum sich im Winter einen Zoo mit Besuchern aufstellen? Und diese Familie, auch irgendwie „Old School“. Vater, Mutter, Kind. Ach, der Josef ist das mit der Maria? Aber der Vater ist er nicht oder nicht so ganz? Patchwork also. Und dreckig ist das erst in der Hütte. Weihnachten kann ganz schön schwierig sein.

Gottrede zwischen Zerrbildern & religiöser Sehnsucht

Es wäre angemessen zu schweigen und keine Bilder zu schaffen, meint das Gebot der Schrift. Wie aber diese Vorgabe heute umsetzen im Pluralismus der Religionen und Weltanschauungen, der tiefen Fraglichkeit unseres Wissens und der Blutspur, die das Wort „Gott“ in der Geschichte hinterlassen hat? Bei unserer Spurensuche wird die Rede von der „Unbegreiflichkeit“ und „Allmacht“ eine besondere Bedeutung gewinnen. „G//T“ wird nicht bewiesen, sondern aufgerichtet als Hoffnung in dunkelster Zeit. Und sie bricht sich Bahn in der Ekstase des Jubels. Dazu ermutigen und befähigen sollte Ziel des Religionsunterrichts sein.

„Vergesst die Osterkerze nicht!“ – Österl. Nachdenken

„Vergesst an meinem Sarg die Osterkerze nicht!“ schrieb Kardinal Franz König (1905-2004) in seinem Testament. Das „Lumen Christi“, das Licht Christi, darf nicht fehlen. Wir gehen der Spur des österlichen Lichts nach und reflektieren, was dieses besondere Symbol bedeuten kann und inwiefern sich darin der Kern des Ostergeheimnisses ausdrückt.

Wahrheitsfrage im Religionsdialog

Wenn sich im Dialog der Religionen verschiedene Ansichten gegenüberstehen, was ist dann wahr? Diese Frage stellen sich Menschen seit Jahrhunderten, sie treibt auch heute Philosoph:innen und Theolog:innen wie Religionsforschende um. Auch Menschen auf der Suche nach Spiritualität kommen an der Wahrheitsfrage nicht vorbei. Wichtigen Antwortversuchen und Zugängen soll im Webinar Raum gegeben werden.

ALLE ES6F0-3004 – WEBINAR I

R: Michaela Quast-Neuling
T: Mi 15.11.2023 | 16.30 – 18.00
L: Ingrid Jehle, Roland Spiegel
Ingrid Donner-Lebitsch

Alle Webinare in Kooperation mit dem IRPB Innsbruck und IRPB Salzburg



ES6F0-3005 – WEBINAR II

R: Roman Siebenrock
T: Mi 17.1.2024 | 16.30 – 18.00
L: Ingrid Jehle, Roland Spiegel
Ingrid Donner-Lebitsch



ES6F0-3006 – WEBINAR III

R: Teresa Peter
T: Mi 6.3.2024 | 16.30 – 18.00
L: Ingrid Jehle, Roland Spiegel
Ingrid Donner-Lebitsch



ES6F0-3007 – WEBINAR IV

R: Martin Rötting
T: Mi 17.4.2024 | 16.30 – 18.00
L: Ingrid Jehle, Roland Spiegel
Ingrid Donner-Lebitsch



Kompetenzaufbau auch mit Learning-Apps und Padlets

Die neuen Schulbuchreihen: 7. Schulstufe

Wie können die Learning Apps und Padlets, die die neuen Schulbuchreihen bieten, zum Kompetenzaufbau unserer Schüler:innen effizient genutzt werden? Es werden konkrete Inhalte und die Neuerungen aus dem Buch „Zeit für Religion 3“ und „Religion für uns 3“, dem darauf abgestimmten Lehrer:innenhandbuch und aus dem DigiPool vorgestellt und praxisrelevant besprochen.

SEK I ES6F0-4001

R: Eva-Maria Meixner
Herbert Stiegler
T: Do 19.10.2023 | 15.00 – 18.15
O: Online
L: Ingrid Donner-Lebitsch

In Kooperation mit:
IRPB Feldkirch und IRPB Innsbruck



Visualisierung im Unterricht

Storytelling mit biblischen Figuren

Die Teilnehmer:innen lernen die Grundzüge der Bildersprache kennen, üben das Zeichnen von einfachen Figuren für Tafelbilder und das Visualisieren von biblischen Texten.

Anmerkung: Material: unterschiedliche Stifte, grauer Filzstift für Schattierungen

ALLE ES6F0-4002

R: Gudrun Jöller
T: Di 27.2.2024 | 15.00 – 18.15
O: Online
L: Gerlinde Katzinger

In Kooperation mit:
IRPB Feldkirch



Escape Games

Eine spannende Methode für den Religionsunterricht

Live Escape Rooms, Exit Games oder Escape Storys in Buchform – gerade Jugendliche lieben es, die kniffligen Rätsel zu knacken und so die gestellte Herausforderung zu meistern. Nach diesem Seminar verwandeln Sie auch Ihr Klassenzimmer ohne großen Aufwand in einen Escape Room. Mithilfe verschiedener aufeinander aufbauender Rätsel und Hinweise ermitteln die Schüler:innen einen Zahlencode, den sie benötigen, um eine verschlossene Schatzkiste im Klassenzimmer zu öffnen. Um die Rätsel zu knacken, sind Fachwissen, problemlösendes Denken und Teamwork notwendig.

SEK I, SEK II ES6F0-4003

R: Stephan Sigg
T: Do 25.4.2024 | 15.00 – 18.15
O: Online
L: Ingrid Donner-Lebitsch

In Kooperation mit:
IRPB Feldkirch und IRPB Innsbruck



ABKÜRZUNGEN

EL	Elementarpädagogik	Altersstufe 0 – 6 Jahre
PRIM	Primarstufe	Altersstufe 6 – 10 Jahre
SEK I	Sekundarstufe	Altersstufe 10 – 14 Jahre
SEK II	Sekundarstufe	Altersstufe 14 – 19 Jahre

IRPB	Institut für Religionspädagogische Bildung
RL	Religionslehrer:innen
RU	Religionsunterricht

@	Kontakt
H	Hinweis
K	Kosten
L	Leitung
O	Ort
R	Referent:innen
T	Termin
VA	Veranstaltungsnummer

INSTITUTE UND REKTORAT

INSTITUT FÜR LEHRERINNENBILDUNG (ILB)

Stiftshof 1, 6422 Stams
+43 (0) 5263 5253 11
lehrerinnenbildung.stams@kph-es.at
Mo – Do: 8.00 – 12.00 | 13.00 – 16.00
Fr: 8.00 – 12.00

INSTITUT FÜR PÄDAGOGISCH PRAKTISCHE STUDIEN UND PRAXISFORSCHUNG (ISPS)

Stiftshof 1, 6422 Stams
+43 (0) 5263 5253-23
schulpraxis@kph-es.at
elisabeth.haas@kph-es.at
Mo – Fr: 8.00 – 14.00

INSTITUT FÜR DIGITAL INKLUSIVE BILDUNG (IDIB)

Gaisbergstraße 7/1, 5020 Salzburg
+43 (0) 662 8047 4200
idib@kph-es.at
Mo – Do: 8.00 – 12.00 | 13.00 – 17.00
Fr: 8.00 – 12.00

INSTITUT FÜR RELIGIONSPÄDAGOGISCHE BILDUNG INNSBRUCK/STAMS (IRPB)

Ausbildung
Stiftshof 1, 6422 Stams
+43 (0) 5263 5253 31
Fort- und Weiterbildung
Rennweg 19, 6020 Innsbruck
+43 (0) 512 2230 5201
irpb.innsbruck@kph-es.at

INSTITUT FÜR RELIGIONSPÄDAGOGISCHE BILDUNG FELDKIRCH (IRPB)

Reichenfeldgasse 8, 6800 Feldkirch
+43 (0) 5522 76016
irpb.feldkirch@kph-es.at
www.kph-es.at/irpb-fdk
Mo – Do: 8.00 – 12.00 | 13.00 – 16.00
Fr: 8.00 – 12.00

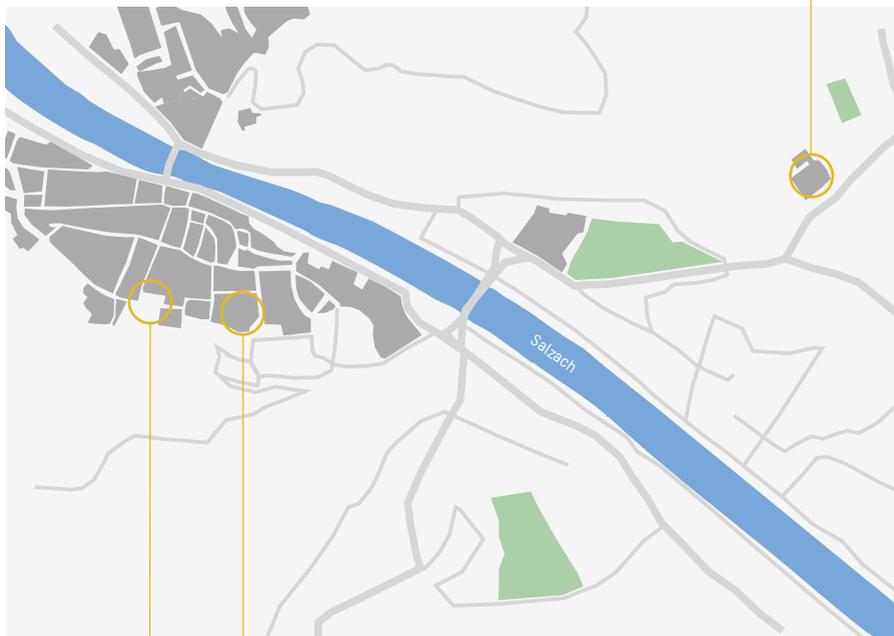
INSTITUT FÜR RELIGIONSPÄDAGOGISCHE BILDUNG SALZBURG (IRPB)

Ausbildung
Gaisbergstraße 7/1, 5020 Salzburg
+43 (0) 662 8047 4200
rlausbildung.salzburg@kph-es.at
Mo – Do: 8.00 – 12.00 | 13.00 – 17.00
Fr: 8.00 – 12.00
Fortbildung
Gaisbergstraße 7/1, 5020 Salzburg
+43 (0) 662 8047 4100
irpb.salzburg@kph-es.at
Mo – Do: 8.00 – 12.00 | 13.00 – 17.00
Fr: 8.00 – 12.00

REKTORAT

Rennweg 19, 6020 Innsbruck
+43 (0) 512 2230 5601 | +43 (0) 512 2230 5604
info@kph-es.at
Mo – Do: 8.00 – 17.00, Fr: 8.00 – 14.00

KPH Edith Stein
Institut für Religionspädagogische Bildung Salzburg
Bildungszentrum Borromäum
Gaisbergstraße 7



Dom

Theologische Fakultät
Universitätsplatz 1

Baustellenbedingt stehen keine Parkplätze beim Bildungszentrum Borromäum zur Verfügung.
Bitte öffentliche Verkehrsmittel benutzen.

